

# Sundström



## SR570 FACE SHIELD

BRUGSANVISNING • BRUKSANVISNING • GEBRAUCHSANLEITUNG  
GEBRUIKSAANWIJZING • INSTRUCCIONES DE USO • KÄYTTÖOHJEET  
INSTRUCTIONS FOR USE • INSTRUÇÕES DE USO • MODE D'EMPLOI  
INSTRUKJA UŻYTKOWANIA • NAUDOJIMO INSTRUKCIJOS  
• NÁVOD K POUŽITÍ ISTRUZIONI PER L'UZO • KASUTUSJUHEND  
• HASZNÁLATI UTASÍTÁS LIETOŠANAS INSTRUKCIJAS • NAVODILA  
ZA UPORABO • ИНСТРУКЦИИ ЗА УПОТРЕБА • INSTRUCȚIUNI  
DE UTILIZARE • NÁVOD NA POUŽITIE • KULLANIM TALÍMATLARI

1. Einleitung
2. Teile
3. Anwendung
4. Wartung
5. Technische Spezifikationen
6. Zeichenerklärung
7. Zulassungen

## 1. Einleitung

Die Verwendung eines Atemschutzgeräts muss Teil eines Atemschutzprogramms sein. Angaben dazu finden Sie in EN 529:2005. Die in den genannten Normen enthaltenen Anleitungen weisen auf wichtige Aspekte eines Atemschutzprogramms hin, gelten jedoch nicht als Ersatz für nationale oder lokale Vorschriften.

Das SR 570 zusammen mit der Gebläseeinheit SR 500/ SR 700 und den zugelassenen Filtern ist Bestandteil des Sundström-Atemschutzsystems gemäß EN 12941/ EN 12942:1998 (Abb. 1). Der Atemschlauch muss an die mit Filtern ausgestattete Gebläseeinheit angeschlossen werden. Der im Kopfteil erzeugte Überdruck verhindert, dass Partikel und sonstige Schmutzstoffe in den Atembereich geraten. Das SR 570 kann auch mit dem Druckluftzusatz SR 507 (Abb. 2) verwendet werden, der die Norm EN 14594:2005 erfüllt.

Wenn Sie sich bezüglich Auswahl und Handhabung der Ausrüstung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder an den Lieferanten. Sie können auch mit dem Technischen Kundendienst der Sundström Safety AB Kontakt aufnehmen.

### 1.1 Verwendungsbereiche

Die Ausrüstung kann als Alternative für Filterrespiratoren in allen Situationen verwendet werden, in denen diese empfohlen werden. Dies gilt insbesondere für schwere Arbeiten und Arbeiten bei hohen Temperaturen bzw. über einen langen Zeitraum. Bei der Wahl des Kopfteils müssen die folgenden Faktoren berücksichtigt werden:

- Art der Verunreinigungen
- Konzentrationen
- Arbeitsbelastung
- Schutzanforderungen neben Atemschutzgerät.

Die Risikoanalyse ist von einer Person mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung in dem betreffenden Bereich durchzuführen.

### 1.2 Warnungen/Begrenzungen

Beachten Sie, dass die Vorschriften für den Einsatz von Atemschutzgeräten von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Verwenden Sie die Ausrüstung nicht in Umgebungen:

- Die unmittelbar lebensgefährlich und gesundheitsschädlich sind (IDLH),
- in denen die Umgebungsluft mit Sauerstoff angereichert ist oder keinen normalen Sauerstoffgehalt aufweist.
- in denen die Schadstoffe nicht bekannt sind.

Verwenden Sie die Ausrüstung nicht:

- ohne die Gesichtsdichtung des Kopfteils, deren Abdichtung am Gesicht sichergestellt werden muss. Die Gesichtsdichtung muss eng am Gesicht anliegen, damit der erforderliche Druck aufgebaut und der korrekte Schutzfaktor erreicht werden kann. Dies kann beeinträchtigt werden, wenn der Benutzer einen Bart oder Koteletten trägt.

Materialien, die in Kontakt mit der Haut von empfindlichen Personen kommen, können allergische Reaktionen hervorrufen. Beschädigte oder verkratzte Visiere müssen sofort ersetzt werden. Ein Augenschutz gegen Partikel mit hoher Geschwindigkeit, der über normalen Optikkbrillen getragen wird, kann Stöße übertragen und eine Gefahr für den Benutzer darstellen.

Wenn die Kennzeichnungen auf dem Visier und dem Visierahmen unterschiedlich sind, ist die niedrigere Angabe zu beachten.

Unterbrechen Sie sofort Ihre Arbeit:

- wenn Ihnen das Atem schwer fällt.
- wenn Sie Schwindel, Übelkeit oder andere spürbare physikalische Wirkungen wahrnehmen.
- wenn Sie den Geruch oder Geschmack von Verunreinigungen wahrnehmen.

Beachten Sie Folgendes bei der Verwendung der Ausrüstung:

- Sie ist nicht für den Einsatz in einer explosionsgefährlichen Atmosphäre ausgelegt.
- Wenn der Benutzer eine hohe Arbeitsintensität zu leisten hat, kann beim Einatmen ein partielles Vakuum entstehen, so dass Lecks im Kopfberteil auftreten könnten.
- Der Schutzfaktor kann sich beim Einsatz in Umgebungen mit starkem Wind verringern.
- Die Ausrüstung darf niemals am Atemschlauch angehoben oder getragen werden.
- Wenn der Schutz gegen Partikel mit hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen erforderlich ist, muss der Buchstabe „T“ direkt nach dem Buchstaben für den Schlagschutz angegeben sein, z. B. „BT“. Sollte dies nicht der Fall sein, darf der Augenschutz nur bei Raumtemperatur zum Schutz gegen Partikel mit hoher Geschwindigkeit eingesetzt werden.

## 2. Teile

### 2.1 Überprüfung der Lieferung

Überprüfen Sie die Ausrüstung anhand der Packliste auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

#### Packliste

Abb. 3.

1. Gesichtsschild
2. Atemschlauch
3. Folienschilder mit Klemmen
4. Gebrauchsanleitung
5. Reinigungstuch

## 2.2 Zubehör- / Ersatzteile

Abb. 4

Pos.		Bestell- Nr.
1.	Atemschlauch	R06-0635
2.	Dichtung für Schlauch	R01-3011
3.	Ausatmungsmembran	R06-0614
4.	Kopfgestell	R06-0601
5.	Dichtung für Kopfgestell	R06-0610
6.	Schweißband	R06-0602
7.	Gesichtsdichtung	R06-0603
8.	Visiersatz, PC	R06-0616
9.	Schutzfolien, 10 Stück	T06-0601
9.	Schutzfolien, 100 Stück	T06-0608
10.	Klemmen für Schutzfolien	T06-0607
11.	Anstoßkappe	T06-0602
12.	Halsabdeckung	T06-0603
	Wichtig! T06-0602 ist erforderlich	
13.	Abdeckung mit Gewinde und Knopf	T06-0640
14.	2/3-Visier EN 5	T06-0605
14.	2/3-Visier EN 3	T06-0609
	Wichtig! T06-0640 ist erforderlich	
15.	Reinigungstücher SR 5226, 50er-Box	H09-0401
16.	Komfort-Kit	T06-0606

## 3. Anwendung

### 3.1 Installation

Beachten Sie zusätzlich die Benutzeranleitung für die Gebläseeinheit SR 500/SR 700 bzw. den Druckluftzusatz SR 507, je nach dem welche Ausrüstung verwendet wird.

#### Atemschlauch

Schließen Sie den Atemschlauch gemäß Abb. 5 an.

### 3.2 Aufsetzen des Gesichtsschildes und Einstellungen

Beachten Sie zusätzlich die Benutzeranleitung für die Gebläseeinheit SR 500/SR 700 bzw. den Druckluftzusatz SR 507, je nach dem welche Ausrüstung verwendet wird.

- Klappen Sie das Visier nach oben und setzen Sie das Gesichtsschild auf. Abb. 6.
- Stellen Sie bei Bedarf das Kopfgestell ein. Es gibt eine Vielzahl an möglichen Einstellungsoptionen. Weitere Informationen erhalten Sie in Abb. 11. Um das Kopfgestell leichter einstellen zu können, nehmen Sie es vom Gesichtsschild ab, siehe Kapitel 4.4.6 *Wechseln des Kopfgestells*.

#### Höheneinstellung.

**A** – Tiefe des Kopfs im Kopfteil.

**B** – Höhe des Gesichtsschild am Kopf. Berücksichtigen Sie bei Bedarf einen Gehörschutz bei der Einstellung.

#### Winkeleinstellung zwischen Visier und Kopfgestell.

**C** – Winkeleinstellung für das Visier. Stellen Sie den Winkel ein, wenn das Gesicht zu nah am Visier ist oder der Gehörschutz die Ohren nicht vollständig abdichtet.

**D** – Einstellung des Winkels des Kopfriemens um die Rückseite des Kopfes.

#### Weiteneinstellung des Kopfgestells.

**E** – Grobe Einstellung der Weite des Kopfgestells.

**F** – Die Weite des Kopfgestells.

- Klappen Sie das Visier nach unten, indem Sie die Gesichtsdichtung unter Ihr Kinn ziehen. Ein Schnappgeräusch weist darauf hin, dass das Visier vollständig eingerastet ist. Abb. 7.
- Stecken Sie einen Finger zwischen Kinn und Gesichtsdichtung und führen Sie den Finger an der Kontaktfläche der Gesichtsdichtung entlang, bis sie gut am Gesicht anliegt. Abb. 8.
- Überprüfen Sie, wie der Atemschlauch verläuft und passen Sie den Schlauch so an, dass er auf Ihrem Rücken entlang läuft und nicht verdreht ist. Abb. 9.

#### Luftstromdeflektor

Der Luftstrom kann für den optimalen Tragekomfort auf das Visier oder auf das Gesicht gerichtet werden. Abb. 10.

#### Schutzfolie

- Bringen Sie die Schutzfolienklammern mittig an den Seiten des Visiers an. Abb. 12.
- Befestigen Sie die Schutzfolie an den Schutzfolienklammern. Abb. 13. Wenn Sie mehrere Schutzfolien verwenden, befestigen Sie sie so, dass die Laschen unterschiedlich bzw. versetzt angeordnet sind, um das Entfernen der Folien zu erleichtern. Abb. 14.

#### Gehörschutz

Es ist möglich, einen Gehörschutz zu montieren. Verwenden Sie dazu die Schlitzzeinschübe an den Seiten des Gesichtsschildes. Abb. 15.  
Falls erforderlich, stellen Sie das Kopfgestell des Gesichtsschildes ein, um die korrekte Position des Gehörschutzes zu erhalten, siehe Kapitel 3.2 *Aufsetzen des Gesichtsschildes und Einstellungen*.

### 3.3 Absetzen des Gesichtsschildes

Nehmen Sie die Ausrüstung erst ab, wenn Sie nicht mehr in dem gefährdeten Bereich sind.

Beachten Sie zusätzlich die Benutzeranleitung für die Gebläseeinheit SR 500/SR 700 bzw. den Druckluftzusatz SR 507, je nach dem welche Ausrüstung verwendet wird.

## 4. Wartung

Die für Reinigung und Wartung der Ausrüstung zuständige Person muss entsprechend geschult und mit dieser Art von Aufgaben gut vertraut sein.

### 4.1 Reinigung

Für die tägliche Wartung werden Sundström Reinigungstücher SR 5226 empfohlen.

Wenn die Ausrüstung sehr stark verschmutzt ist, kann die Dichtung für das Kopfgestell, die Gesichtsdichtung und das Schweißband in Wäschebeuteln in der Waschmaschine (max. 40 °C) gewaschen werden. Die anderen Komponenten können im Geschirrspüler (max. 55 °C) gewaschen werden. Bei Bedarf kann der Gesichtsschild mit einer 70 %igen Ethanol- oder Isopropanollösung desinfiziert werden.

**WICHTIG! Verwenden Sie keinesfalls Lösungsmittel für die Reinigung.**

### 4.2 Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät nach der Reinigung an einem trockenen und sauberen Ort bei Zimmertemperatur auf. Bewahren Sie den Gesichtsschild mit komplett geöffnetem oder komplett geschlossenem Visier auf. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

### 4.3 Wartungsplan

Empfohlene Mindestanforderungen in Bezug auf Wartungsprotokolle, die dem Benutzer versichern, dass die Ausrüstung stets verwendungsfähig ist.

	Vor dem Gebrauch	Nach dem Gebrauch	Jährlich
Sichtprüfung	•	•	•
Funktionsprüfung	•		•
Reinigung		•	•
Wechseln der Dichtung des Atemschlauchs			•
Wechseln der Ausatemmembran			•

### 4.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Sundström-Originalteile. Nehmen Sie keine Änderungen an der Ausrüstung vor. Durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder Änderungen an der Ausrüstung können die Schutzfunktion verringert und die Produktzulassungen gefährdet werden..

#### 4.4.1 Wechseln des Visiers

- Lösen Sie das Visier und nehmen Sie es ab. Abb. 16
- Setzen Sie das neue Visier ein. Beginnen Sie in der Mitte. Abb. 17.
- Vergewissern Sie sich, dass das Visier mittig ausgerichtet ist und in der Nut im Gesichtsschild sitzt.
- Befestigen Sie das Visier an der rechten und linken Seite. Abb. 18 und 19. Überprüfen Sie, ob das Visier ordnungsgemäß und vollständig in der Nut des Gesichtsschildes sitzt. Abb. 20.

#### 4.4.2 Wechseln der Ausatemmembran

Die Ausatemmembran ist im Inneren der Ventilklappe befestigt. Abb. 21.

- Nehmen Sie das Visier ab. Abb. 16.
- Lösen Sie die Ventilklappe und nehmen Sie sie ab. Abb. 22.
- Lösen Sie die Membran und nehmen Sie sie ab. Abb. 23.
- Setzen Sie die neue Membran gemäß der Abbildung korrekt ein. Abb. 24. Überprüfen Sie, ob die Membran rundum am Ventil sitzt anliegt.
- Drücken Sie die Ventilklappe an. Abb. 25–27.
- Montieren Sie das Visier, siehe Kapitel **4.4.1 Wechseln des Visiers**.

#### 4.4.3 Wechseln der Gesichtsdichtung

- Lösen Sie die Haken für die Gesichtsdichtung am Kopfgestell. Abb. 28.
- Drücken Sie die Stifte für die Gesichtsdichtung heraus und entnehmen Sie die Gesichtsdichtung. Abb. 29.
- Setzen Sie die neue Gesichtsdichtung ein. Die Markierung auf der Gesichtsdichtung und dem Visier sollten aufeinander ausgerichtet werden. Abb. 30.
- Drücken Sie die Gesichtsdichtung rundum entlang des Visierstands an. Abb. 31.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stifte für die Gesichtsdichtung im Visier befestigt sind. Abb. 32.
- Befestigen Sie die Haken für die Gesichtsdichtung am Kopfgestell. Abb. 33.

### 4.4.4 Wechseln der Dichtung des Kopfgestells

- Lösen Sie die Haken für die Gesichtsdichtung am Kopfgestell. Abb. 28.
- Entfernen Sie die Stirndichtung. Abb. 34.
- Setzen Sie die neue Stirndichtung ein. Drücken Sie die Laschen der Stirndichtung in die Fassungen des Gesichtsschildes. Abb. 35.
- Setzen Sie die Stirndichtung in die seitlichen Fassungen des Kopfgestells ein. Abb. 36.
- Überprüfen Sie, ob die Dichtung für das Kopfgestell gemäß Abb. 37 montiert ist.
- Befestigen Sie die Haken für die Gesichtsdichtung am Kopfgestell. Abb. 33.

### 4.4.5 Wechseln des Schweißbandes

Abb. 38.

- Entfernen Sie das Kopfgestell vom Gesichtsschild, indem Sie die Verbindung an den drei Befestigungspunkten lösen. Abb. 44.
- Nehmen Sie das Schweißband ab.
- Führen Sie die Zunge des Kopfgestells in das neue Schweißband ein. Abb. 39. Beachten Sie, wie das Schweißband gedreht wird!
- Befestigen Sie das Schweißband an den Stiften des Kopfgestells. Abb. 40.
- Legen Sie das Schweißband um das Stirnband des Kopfgestells herum und drücken Sie die Stifte in die Löcher hinein. Abb. 41.
- Befestigen Sie die beiden losen Fassungen des Schweißbands am Kopfgestell. Abb. 42 und 43.

### 4.4.6 Wechseln des Kopfgestells

- Entfernen Sie das Kopfgestell vom Gesichtsschild, indem Sie die Verbindung an den drei Befestigungspunkten lösen. Abb. 44.
- Setzen Sie ein neues Schweißband ein, siehe Kapitel **4.4.5 Wechseln des Schweißbandes**.
- Setzen Sie eine neue Stirndichtung ein, siehe Kapitel **4.4.4 Wechseln der Stirndichtung**.
- Sichern Sie die beiden seitlichen Befestigungspunkte des Kopfgestells. Abb. 45.
- Sichern Sie den vorderen Befestigungspunkt des Kopfgestells. Abb. 46.
- Überprüfen Sie, ob das Kopfgestell sicher mit den Befestigungspunkten des Gesichtsschildes verbunden ist.
- Stellen Sie das Kopfgestell gemäß der Anweisungen in Abschnitt **3.2 Aufsetzen des Gesichtsschildes und Einstellungen** ein.

## 5. Technische Spezifikationen

### Lagerfähigkeit

Die Lagerfähigkeit der Ausrüstung beträgt 5 Jahre ab Herstellungsdatum.

### Temperaturbereiche

- Lagertemperatur: von  $-20\text{ °C}$  bis  $+40\text{ °C}$  bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von unter 90 %.
- Betriebstemperatur: von  $-10\text{ °C}$  bis  $+55\text{ °C}$  bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von unter 90 %.

### Kopfgestell

Der Bereich für die Kopfweitereinstellung beträgt 50–65 cm.

### Visier

Das Visier ist aus Polycarbonat (PC) gefertigt und gemäß EN 166:2001 getestet.

Bezeichnung: SR 1 BT 9.

### Visierrahmen

Der Visierrahmen ist gemäß EN 166:2001 getestet.

Bezeichnung: SR EN 166 3 9 BT.

SR: Sundström Safety AB

1: optische Klasse

3: Schutz gegen flüssige Tropfen/Spritzer

9: Kein Anhaften von flüssigem Metall/heißen Festmetall

BT: mittlere Schlagfestigkeit unter Extremtemperaturen.

### Werkstoffe

Kunststoffteile sind mit dem Materialcode gekennzeichnet. Das Produkt enthält keine Komponenten aus Latex.

### Gewicht

Das Gewicht beträgt ungefähr 680 g.

## 6. Zeichenerklärung



Siehe Gebrauchsanleitung



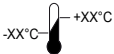
Datumsuhr, Jahr und Monat



CE-Zulassung durch INSPEC International Limited



Relative Luftfeuchtigkeit



Temperaturbereiche

>XX+XX<

Werkstoffbezeichnung

## 7. Zulassungen

SR 570 in Kombination mit Gebläseeinheit SR 500/SR 700: EN 12941:1998, Klasse TH3.

SR 570 in Kombination mit Druckluftzusatz SR 507 und Atemschlauch SR 358 oder SR 359: EN 14594:2005, Klasse 3B. SR 570 in Kombination mit dem Druckluftzusatz SR 507 und Atemschlauch SR 360: EN 14594:2005, Klasse 3A.

SR 570 in Kombination mit Anstoßkappe: EN 812:2012.

Die EU-Typenzulassung wurde von der benannten Stelle Nr. 0194 ausgestellt. Adresse siehe Umschlagrückseite.

Typenzulassung gemäß EN 812:2012 wurde von der benannten Stelle Nr. 0402 ausgestellt. RISE, Brinellgatan 4, 504 62 Borås, Schweden.

# Face shield SR 570

1. Introduction
2. Parts
3. Use
4. Maintenance
5. Technical specifications
6. Key to symbols
7. Approvals

## 1. Introduction

Use of a respirator must be part of a respiratory protection program. For advice see EN 529:2005 or AS/NZS 1715:2009. The guidance contained in these standards highlights important aspects of a respiratory protective device program but does not replace national or local regulations.

SR 570 together with the fan unit SR 500/SR 700 and approved filters is included in the Sundstrom fan-assisted respiratory protective device system conforming to EN 12941/EN 12942:1998 and the Powered Air Purifying Respirator (PAPR) system conforming to AS/NZS 1716:2012 (Fig. 1). The breathing hose must be connected to the fan unit equipped with filters. The above-atmospheric pressure generated in the head-top prevents particles and other pollutants from being admitted into the breathing zone.

SR 570 can also be used together with compressed air attachment SR 507 conforming to EN 14594:2005 (Fig. 2).

If you feel uncertain about the selection and care of the equipment, consult your work supervisor or get in touch with the sales outlet. You are also welcome to get in touch with the Technical Service Department at Sundstrom Safety AB.

### 1.1 Applications

The equipments can be used as an alternative to filter respirators in all situations in which these are recommended. This applies particularly if the work is physically demanding, warm or of long duration. When selecting the head-top, some of the factors that should be taken into account are as follows:

- Types of pollutants
- Concentrations
- Work intensity
- Protection requirements in addition to respiratory protective device.

The risk analysis should be carried by a person who has suitable training and experience in the area.

### 1.2 Warnings/limitations

Note that there can be national differences in the regulations for use of respiratory protective equipment.

Do not use the equipment in environments:

- that are Immediately Dangerous to Life and Health (IDLH),
- where the ambient air is oxygen-enriched air or does not have a normal oxygen content.
- where the pollutants are unknown.

Do not use the equipment:

- without the face seal of the head-top against the face is assured. The face seal must firmly come in contact with the face to form the pressure that is necessary for establish the correct protection factor. This may be difficult to achieve if the user has a beard or sideburns.

Materials that come into contact with the skin of sensitive people may cause allergic reactions.

Damaged or scratched visors must immediately be replaced. Eye-protectors against high-speed particles worn over standard ophthalmic spectacles may transmit impacts, thus creating a hazard to the user.

Where the markings on the visor and visor frame are different, the lowest applies.

Stop the work immediately:

- if you find that breathing is difficult,
- if you experience dizziness, nausea, or any other noticeable physical effect.
- if you smell or taste the pollutants.

Note that the equipment:

- not is approved for use in an explosive atmosphere.
- if the user is exposed to very high work intensity, a partial vacuum may occur in the device during the inhalation phase, which may involve the risk of leakage into the head-top.
- may reduce the protection factor if it is used in surroundings in which high wind speeds occur.
- should never be lifted or carried in the breathing hose.
- if protection against high speed particles at extremes of temperature is required, the letter T must be written immediately after the impact letter, i.e. BT. If not, the eye-protector shall only be used against high speed particles at room temperature.

## 2. Parts

### 2.1 Delivery check

Check that the equipment is complete in accordance with the packing list, and undamaged.

#### Packing list

Fig. 3

1. Face shield
2. Breathing hose
3. Peel off with clips
4. User instructions
5. Cleaning tissue

### 2.2 Accessories / Spare parts

Fig. 4

#### Item

1. Breathing hose
2. Gasket for hose
3. Exhalation membrane
4. Head harness
5. Head harness seal
6. Sweatband
7. Face seal
8. Visor set, PC
9. Peel-off 10 pcs
9. Peel-off 100 pcs
10. Clips for peel off
11. Bump cap

#### Ordering. No.

- R06-0635  
R01-3011  
R06-0614  
R06-0601  
R06-0610  
R06-0602  
R06-0603  
R06-0616  
T06-0601  
T06-0608  
T06-0607  
T06-0602

12. Neck cover	T06-0603
Note! T06-0602 is required	
13. Cover with thread and knob	T06-0640
14. Visor 2/3 EN 5	T06-0605
14. Visor 2/3 EN 3	T06-0609
Note! T06-0640 is required	
15. Cleaning tissues SR 5226, box of 50	H09-0401
16. Comfort kit	T06-0606

## 3. Use

### 3.1 Installation

See also the user instructions for fan unit SR 500/SR 700 or compressed air attachment SR 507 whichever is used.

#### Breathing hose

Connect the breathing hose according to fig. 5.

### 3.2 Putting the face shield on and adjustments

See also the user instructions for fan unit SR 500/SR 700 or compressed air attachment SR 507 whichever is used.

- Raise the visor and put the face shield on. Fig. 6.
- If necessary, adjust the head harness. There are a lot of adjustment options, see fig. 11. To adjust the head harness easier, remove the head harness from the face shield, see 4.4.6 *To change the head harness*.

#### Height adjustment.

**A** - how deep the head end up in the head part.

**B** - how high the face shield sits on the head. If necessary, adjust for hearing protectors.

#### Angle adjustment between visor and head harness.

**C** - the angle against the visor. Adjust if the face is too close to the visor or if the hearing protector not is sealed around the ear.

**D** - adjustment of the angle of the headband around the back of the head.

#### Width adjustment of the head harness.

**E** - rough adjustment of the width of the head harness.

**F** - the width of the head harness.

- Lower the visor unit by pulling the face seal down under your chin. A clicking sound indicates that the visor unit has been lowered fully. Fig. 7.
- Insert a finger between your chin and the face seal and run the finger along the contact surface of the face seal all the way round to check that it fits well against the face. Fig. 8.
- Check and adjust so that the breathing hose runs along your back and that it is not twisted. Fig. 9.

#### Airflow deflector

The airflow can be directed towards visor or face for optimal comfort. Fig. 10.

#### Peel-off

- Press the peel-off clip into the center of the side of the visor. Fig. 12.
- Secure the peel-off to the peel-off clips. Fig. 13. When mounting more peel-offs, mount them so that the tabs end up different to ease the removal. Fig. 14.

#### Hearing protectors

It is possible to attach hearing protectors into the slot connection on the sides of the face shield. Fig 15.

If necessary, adjust the head harness of the face shield to get the hearing protectors in correct position, see 3.2 *Putting the face shield on and adjustments*.

### 3.3 Taking off the face shield

Do not take off the equipment until clear of the hazardous area.

See also the user instructions for fan unit SR 500/SR 700 or compressed air attachment SR 507 whichever is used.

## 4. Maintenance

The person who is responsible for cleaning and maintenance of the equipment must have suitable training and be well acquainted with work of this type.

### 4.1 Cleaning

Sundström cleaning tissues SR 5226 are recommended for daily care.

If the equipment is more heavily fouled, the head harness seal, face seal and sweatband can be put in a laundry bag and machine wash (max 40 °C). Other items can be washed in the dishwasher (max 55 °C).

If necessary, spray the face shield with 70 % ethanol or isopropanol solution for disinfection.

**NOTE! Never use solvents for cleaning.**

### 4.2 Storage

After cleaning, store the equipment in a dry and clean place at room temperature. Store the face shield with the visor in the fully raised or fully lowered position. Avoid exposing it to direct sunlight.

### 4.3 Maintenance schedule

Recommended minimum requirements on maintenance routines so you will be certain that the equipment will always be in usable condition.

	Before use	After use	Annually
Visual inspection	•	•	•
Performance check	•		•
Cleaning		•	•
Change of gasket for breathing hose			•
Change of exhalation membrane			•

### 4.4 Spare parts

Always use genuine Sundström parts. Do not modify the equipment. The use of non-genuine parts or modification of the equipment may reduce the protective function and put at risk the approvals received by the product.

#### 4.4.1 To change the visor

- Release and remove the visor. Fig 16.
- Fit the new visor. Start in the center. Fig. 17.
- Make sure that the visor is centered and end up in the groove on the face shield.
- Secure the visor on the right and left side. Fig. 18, 19. Check that the visor is properly locked around the edge of the face shield. Fig. 20.

#### 4.4.2 To change the exhalation membrane

The exhalation membrane is mounted inside the valve cover. Fig 21.

- Remove the visor. Fig. 16.

- Release and remove the valve cover. Fig. 22
- Release and remove the membrane. Fig. 23.
- Press on the new membrane in right position according to the picture. Fig 24. Carefully check that the membrane is in contact with the valve seat all round.
- Press the valve cover into place. Fig. 25-27.
- Fit the visor, see **4.4.1 To change the visor**.

#### 4.4.3 To change the face seal

- Release the face seal hooks from the head harness. Fig. 28.
- Push the face seal pins out and remove the face seal. Fig. 29.
- Fit the new face seal. The marking on the face seal and visor should be in front of each other. Fig. 30.
- Press the face seal all around the visor. Fig. 31.
- Make sure that the face seal pins is fixed in the visor. Fig 32.
- Secure the face seal hooks into the head harness. Fig. 33.

#### 4.4.4 To change the head harness seal

- Release the face seal hooks from the head harness. Fig. 28.
- Remove the forehead seal. Fig 34.
- Fit the new forehead seal. Press down the tabs of the forehead seal in the socket on the face shield. Fig. 35.
- Place the forehead seal so it fits between the sockets of the sides of the head harness. Fig. 36.
- Check that head harness seal is mounted according to fig. 37.
- Secure the face seal hooks into the head harness. Fig. 33.

#### 4.4.5 To change the sweatband

Fig. 38

- Remove the head harness from the face shield by releasing the three fixing points. Fig 44.
- Remove the sweatband.
- Push in the head harness tongue into the new sweatband. Fig. 39. Note how the sweatband is turned!
- Fit the sweatband into the head harness spikes. Fig. 40.
- Fold the sweatband around the bandeau of the head harness and fit the spikes in the holes. Fig 41.
- Secure the two loose sockets of the sweatband onto the head harness. Fig. 42, 43.

#### 4.4.6 To change the head harness

- Remove the head harness from the face shield by releasing the three fixing points. Fig 44.
- Fit a new sweatband, see **4.4.5 To change the sweatband**.
- Fit a new forehead seal, see **4.4.4 To change the forehead seal**.
- Secure the both fixing points of the head harness on the sides. Fig. 45.
- Secure the fixing point of the head harness in the front. Fig. 46.
- Check that the head harness is locked in the fixing points of the face shield.
- Adjust the head harness according to the instructions in section **3.2 Putting the face shield on and adjustments**.

#### Head harness

Head width adjustable between 50 and 65 cm.

#### Visor

The PC visor is tested in accordance with EN 166:2001.  
Marked: SR 1 BT 9

#### Visor frame

The visor frame is tested in accordance with EN 166:2001.  
Marked: SR EN 166 3 9 BT.

SR Sundström Safety AB

1 optical class

3 liquid splash

9 molten metals/hot solid

BT medium energy impact at extremes of temperature.

#### Materials

Plastic parts are marked with material code.

The product do not contain components made from latex.

#### Weight

Weight approx. 680 g.

## 6. Key to symbols



See user instructions



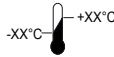
Date clocks, year and month



CE approved by  
INSPEC International Limited



Relative humidity



Temperature range



Material designation

## 7. Approvals

SR 570 in combination with fan unit SR 500/SR 700: EN 12941:1998, class TH3.

SR 570 in combination with compressed air attachment SR 507 and air hose SR 358 or SR 359: EN 14594:2005, class 3B.

SR 570 in combination with compressed air attachment SR 507 and air hose SR 360: EN 14594:2005, class 3A.

SR 570 in combination with Bump cap: EN 812:2012.

The EC type approval certificate has been issued by Notified Body No. 0194. For address, see back-cover.

Type approval in accordance with EN 812:2012 has been issued by Notified Body No. 0402. RISE, Brinellgatan 4, 504 62 Borås, Sweden.

#### Australian StandardsMark

The face shield SR 570 are tested according to AS/NZS 1716:2012. The StandardsMark is issued under licence by SAI Global Certification Services Pty Limited Lic No. 766 (ACN 108 716 669) ("SAI Global").

## 5. Technical specification

#### Shelf life

The equipment has a shelf life of 5 years from the date of manufacture.

#### Temperature range

- Storage temperature: from -20 °C to +40 °C at a relative humidity below 90 %.
- Service temperature: from -10 °C to +55 °C at a relative humidity below 90 %.



1. Introduction
2. Éléments
3. Utilisation
4. Entretien
5. Caractéristiques techniques
6. Signification des symboles
7. Homologations

## 1. Introduction

L'utilisation d'un respirateur doit faire partie d'un programme de protection respiratoire. Pour en savoir plus, consultez la norme EN 529:2005. Les recommandations formulées dans ces normes mettent en avant les aspects fondamentaux d'un programme de protection respiratoire sans toutefois se substituer aux réglementations nationales ou locales.

Combiné au ventilateur SR 500/SR 700 et aux filtres approuvés, le SR 570 fait partie des systèmes Sundström de protection respiratoire à ventilation assistée agréés selon la norme EN 12941/EN 12942:1998 (Fig. 1). Le flexible d'alimentation en air doit être raccordé au ventilateur équipé de filtres. La pression supérieure à la pression atmosphérique générée dans le casque empêche les particules et autres polluants de pénétrer dans la zone respiratoire. Le SR 570 peut également être utilisé avec un module à air comprimé SR 507 selon la norme EN 14594:2005 (Fig. 2).

En cas de doutes quant au choix ou au mode d'entretien de l'équipement de protection respiratoire, demandez conseil à votre responsable d'encadrement ou contactez le point de vente de cet équipement. Vous pouvez également vous adresser directement au service technique de Sundström Safety AB.

### 1.1 Domaines d'applications

Les équipements peuvent être utilisés à la place d'un filtre de protection dans toutes les situations où un tel filtre est recommandé et plus particulièrement pour les travaux difficiles physiquement, dans la chaleur ou de longue durée. Lors du choix du casque, voici quelques facteurs à prendre en considération :

- Type de polluants
- Concentrations
- Pénibilité du travail
- Les exigences en matière de protection en plus du dispositif de protection respiratoire.

L'analyse des risques doit être confiée à un spécialiste ayant la formation et l'expérience requises.

### 1.2 Mises en garde/limitations

Notez que les règles d'utilisation de l'équipement de protection respiratoire peuvent varier d'un pays à l'autre.

N'utilisez pas l'équipement dans des environnements :

- présentant un danger immédiat pour la vie ou la santé (IDLH).
- dans lesquels l'air ambiant est enrichi en oxygène ou ne présente pas une teneur normale en oxygène.
- dans lesquels les agents polluants sont inconnus.

N'utilisez pas l'équipement :

- si la mentonnière du casque n'est pas fixée au visage. La mentonnière doit être fermement en contact avec le visage afin de former la pression nécessaire pour maintenir le facteur de protection approprié. Cela peut être difficile à obtenir si l'utilisateur porte la barbe ou des favoris.

Les matériaux qui entrent en contact avec la peau peuvent provoquer des réactions allergiques sur un sujet sensible. Les visières endommagées ou rayées doivent être immédiatement remplacées.

Les protecteurs oculaires contre les particules à haute vitesse portés sur des lunettes optiques traditionnelles peuvent transmettre des impacts, et donc présenter un danger pour l'utilisateur.

Lorsque les repères situés sur la visière et sur le cadre de la visière sont différents, le plus bas s'applique.

Arrêtez immédiatement le travail :

- si vous éprouvez des difficultés à respirer.
- si vous ressentez des étourdissements, éprouvez des nausées ou tout autre effet physique notable.
- si vous décelez une odeur ou un goût d'agent polluant.

À savoir sur l'équipement :

- Il n'est pas homologué pour être utilisé dans une atmosphère explosive.
- Si l'utilisateur est exposé à une intensité de travail très élevée, un vide partiel peut se former dans l'appareil pendant la phase d'inspiration, ce qui peut impliquer un risque de fuite dans le casque.
- S'il est utilisé dans un endroit particulièrement venteux, le facteur de protection peut être réduit.
- Il ne doit jamais être soulevé ou transporté par le flexible d'alimentation en air.
- Si une protection contre les particules à haute vitesse est requise à des températures extrêmes, la lettre T doit être écrite directement après la lettre d'impact, c.-à-d. BT. Sinon, la protection oculaire peut uniquement être utilisée contre les particules à haute vitesse à température ambiante.

## 2. Éléments

### 2.1 Vérification du contenu de la livraison

Contrôlez qu'il ne manque rien par rapport à la liste du contenu de l'emballage et que tout est en bon état.

#### Liste du contenu de l'emballage

Fig. 3

1. Masque
2. Flexible d'alimentation en air
3. Pellicules protectrices avec attaches
4. Notice d'utilisation
5. Serviette de nettoyage

### 2.2 Accessoires/pièces de rechange

Fig. 4

#### Élément

#### Référence

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Flexible d'alimentation en air                | R06-0635 |
| 2. Joint plan pour flexible                      | R01-3011 |
| 3. Membrane d'expiration                         | R06-0614 |
| 4. Jeu de brides                                 | R06-0601 |
| 5. Fixation du jeu de brides                     | R06-0610 |
| 6. Bandeau anti-transpiration                    | R06-0602 |
| 7. Mentonnière                                   | R06-0603 |
| 8. Jeu de visières, PC                           | R06-0616 |
| 9. Pellicules protectrices (10)                  | T06-0601 |
| 9. Pellicules protectrices (100)                 | T06-0608 |
| 10. Attaches pour pellicules                     | T06-0607 |
| 11. Casquette de sécurité                        | T06-0602 |
| 12. Couvre-cou                                   | T06-0603 |
| Remarque ! T06-0602 est requis                   |          |
| 13. Couvercle avec filet et molette              | T06-0640 |
| 14. Visière 2/3 EN 5                             | T06-0605 |
| 14. Visière 2/3 EN 3                             | T06-0609 |
| Remarque ! T06-0640 est requis                   |          |
| 15. Serviettes de nettoyage SR 5226, boîte de 50 | H09-0401 |
| 16. Kit confort                                  | T06-0606 |

## 3. Utilisation

### 3.1 Montage

Reportez-vous également à la notice d'utilisation du ventilateur SR 500/SR 700 ou du module d'air comprimé SR 507, selon le cas.

#### Flexible d'alimentation en air

Raccordez le flexible d'alimentation en air comme illustré à la fig. 5.

### 3.2 Mise en place du casque et réglages

Reportez-vous également à la notice d'utilisation du ventilateur SR 500/SR 700 ou du module d'air comprimé SR 507, selon le cas.

- Relevez la visière et mettez le masque. Fig. 6.
- Au besoin, réglez le jeu de brides. Il existe de nombreuses options de réglage (fig. 11). Pour simplifier le réglage du jeu de brides, retirez-le du masque, voir **4.4.6 Remplacement du jeu de brides.**

#### Réglage en hauteur.

**A** - profondeur de la position de la tête dans le masque.  
**B** - hauteur du masque sur la tête. Au besoin, réglez les dispositifs de protection anti-bruit.

#### Réglage de l'angle entre la visière et le jeu de brides.

**C** - angle contre la visière. Réglez si le visage est trop près de la visière ou si les dispositifs de protection anti-bruit ne sont pas sur les oreilles.  
**D** - réglage de l'angle du serre-tête autour de la tête.

#### Réglage de la largeur du jeu de brides.

**E** - réglage approximatif de la largeur du jeu de brides.  
**F** - largeur du jeu de brides.

- Abaissez la visière en tirant la mentonnière sous le menton. Un déclic indique que la visière est totalement abaissée. Fig. 7.
- Glissez un doigt entre le menton et la mentonnière et faites-en tout le tour pour vérifier l'ajustement par rapport au visage. Fig. 8.
- Vérifiez que le flexible d'alimentation en air descend le long du dos et qu'il n'est pas tordu, puis réglez-le. Fig. 9.

#### Déflexeur d'air

Le débit d'air peut être dirigé vers la visière ou le visage pour un confort optimal. Fig. 10.

#### Pellicules protectrices

- Fixez l'attache des pellicules protectrices au centre du côté de la visière. Fig. 12.
- Fixez les pellicules protectrices sur les attaches. Fig. 13. Lors de l'installation de pellicules protectrices, placez-les de sorte que les languettes n'arrivent pas au même endroit pour faciliter le retrait. Fig. 14.

#### Dispositifs de protection anti-bruit

Les dispositifs de protection anti-bruit peuvent être fixés dans la fente située sur les côtés du masque. Fig. 15.  
Au besoin, réglez le jeu de brides du masque afin que les dispositifs de protection anti-bruit soient bien positionnés, voir **3.2 Mise en place du masque et réglages.**

### 3.3 Retrait du masque

Attendez d'avoir quitté la zone dangereuse avant de retirer l'équipement.

Reportez-vous également à la notice d'utilisation du ventilateur SR 500/SR 700 ou du module d'air comprimé SR 507, selon le cas.

## 4. Entretien

La responsabilité du nettoyage et de l'entretien de l'équipement doit être confiée à un spécialiste compétent.

### 4.1 Nettoyage

Pour l'entretien quotidien, il est recommandé d'utiliser les serviettes de nettoyage Sundström SR 5226.

Si l'équipement est particulièrement sale, la fixation du jeu de brides, la mentonnière et le bandeau anti-transpiration peuvent être placés dans un sac à linge, puis lavés en machine (max. 40 °C). Les autres éléments peuvent être lavés au lave-vaisselle (max. 55 °C).

Au besoin, désinfectez le masque en pulvérisant une solution d'isopropanol ou d'éthanol à 70 %.

**REMARQUE ! N'utilisez jamais de solvants pour le nettoyage.**

## 4.2 Stockage

Après nettoyage, l'équipement doit être stocké dans un emplacement sec et propre, à température ambiante normale. Le masque doit être stocké avec la visière entièrement relevée ou abaissée. Évitez la lumière directe du soleil.

## 4.3 Schéma d'entretien

Exigences minimales relatives aux routines de maintenance permettant à l'utilisateur d'être assuré d'avoir en permanence un équipement en état de fonctionnement.

	Avant utilisation	Après utilisation	Une fois par an
Contrôle visuel	•	•	•
Contrôle de fonctionnement	•		•
Nettoyage		•	•
Remplacement du joint pour flexible d'alimentation en air			•
Remplacement de la membrane d'expiration			•

## 4.4 Pièces de rechange

Utilisez exclusivement des pièces de rechange Sundström d'origine. N'apportez aucune modification à l'équipement. L'utilisation de pièces pirates ou une modification effectuée au niveau de l'équipement peut réduire son efficacité et rendre caduques les agréments dont il fait l'objet.

### 4.4.1 Remplacement de la visière

- Détachez, puis retirez la visière. Fig. 16.
- Installez la nouvelle visière. Commencez par le centre. Fig. 17.
- Assurez-vous que la visière est centrée et qu'elle s'insère dans la cannelle du masque.
- Fixez la visière des deux côtés. Fig. 18, 19. Vérifiez que la visière est correctement fixée au bord du masque. Fig. 20.

### 4.4.2 Remplacement de la membrane d'expiration

La membrane d'expiration est montée à l'intérieur du couvercle de la valve. Fig. 21.

- Retirez la visière. Fig. 16.
- Détachez, puis retirez le couvercle de la valve. Fig. 22
- Détachez, puis retirez la membrane. Fig. 23.
- Appuyez sur la nouvelle membrane pour la positionner correctement, comme illustré. Fig. 24. Vérifiez soigneusement que la membrane est complètement en contact avec le siège de la valve.
- Installez le couvercle de la valve en appuyant dessus. Fig. 25-27.
- Installez la visière, voir *4.4.1 Remplacement de la visière*.

### 4.4.3 Remplacement de la mentonnière

- Libérez les crochets de la mentonnière du jeu de brides. Fig. 28.
- Libérez les goupilles de la mentonnière, puis retirez-la. Fig. 29.
- Installez la nouvelle mentonnière. Les repères situés sur la mentonnière et sur la visière doivent être face à face. Fig. 30.
- Appuyez sur la mentonnière tout autour de la visière. Fig. 31.
- Assurez-vous que les goupilles de la mentonnière sont fixées à la visière. Fig. 32.
- Fixez les crochets de la mentonnière au jeu de brides. Fig. 33.

### 4.4.4 Remplacement de la bavette frontale

- Libérez les crochets de la mentonnière du jeu de brides. Fig. 28.
- Retirez la bavette frontale. Fig. 34.
- Installez la nouvelle bavette frontale. Appuyez les languettes de la bavette frontale dans l'emboîtement du masque. Fig. 35.
- Installez la bavette frontale de sorte qu'elle soit en place entre les emboîtements latéraux du jeu de brides. Fig. 36.
- Vérifiez que la fixation du jeu de brides est installée comme illustré dans la fig. 37.
- Fixez les crochets de la mentonnière au jeu de brides. Fig. 33.

### 4.4.5 Remplacement du bandeau anti-transpiration

Fig. 38

- Détachez les trois points de fixation pour retirer le jeu de brides du masque. Fig. 44.
- Retirez le bandeau anti-transpiration.
- Insérez la languette du jeu de brides dans le nouveau bandeau anti-transpiration. Fig. 39. Faites attention au sens du bandeau anti-transpiration !
- Installez le bandeau anti-transpiration sur les picots du jeu de brides. Fig. 40.
- Pliez le bandeau anti-transpiration autour du bandeau du jeu de brides, puis ajustez les picots dans les trous. Fig. 41.
- Fixez les deux emboîtements souples du bandeau anti-transpiration au jeu de brides. Fig. 42, 43.

### 4.4.6 Remplacement du jeu de brides

- Détachez les trois points de fixation pour retirer le jeu de brides du masque. Fig. 44.
- Installez un nouveau bandeau anti-transpiration, voir *4.4.5 Remplacement du bandeau anti-transpiration*.
- Installez une nouvelle bavette frontale, voir *4.4.4 Remplacement de la bavette frontale*.
- Fixez les deux points de fixation latéraux du jeu de brides. Fig. 45.
- Fixez le point de fixation du jeu de brides à l'avant. Fig. 46.
- Vérifiez que le jeu de brides est verrouillé dans les points de fixation du masque.
- Réglez le jeu de brides conformément aux instructions de la section *3.2 Mise en place du masque et réglages*.

## 5. Caractéristiques techniques

### Durée de conservation

L'équipement peut être stocké pendant 5 ans à partir de la date de fabrication.

### Plage de température

- Température de stockage : de -20 °C à +40 °C à une humidité relative inférieure à 90 %.
- Température d'utilisation : de -10 à +55 °C à une humidité relative inférieure à 90 %.

### Jeu de brides

Largeur de tête réglable entre 50 et 65 cm.

### Visière

La visière en PC est testée conformément à la norme EN 166:2001.

Marqué: SR 1 BT 9.

### Cadre de la visière

Le cadre de la visière est testé conformément à la norme EN 166:2001.

Marqué: SR EN 166 3 9 BT.

SR Sundström Safety AB

1 classe d'optique

3 projection de liquide

9 projection de métaux en fusion/solides chauds

BT impact à moyenne énergie à des températures extrêmes.

### Matériaux

Les pièces en plastique sont identifiées par le code de l'équipement.

Le produit ne contient pas de composants fabriqués en latex.

### Poids

Poids approx. 680 g.

## 6. Signification des symboles



Voir la notice d'utilisation



Date gravée, année et mois

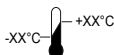


Marquage CE (INSPEC International Limited)



<XX% RH

Humidité relative



-XX°C - +XX°C

Plage de température

>XX+XX<

Désignation du matériel

## 7. Homologations

SR 570 utilisé avec un ventilateur SR 500/SR 700 : EN 12941:1998, classe TH3.

SR 570 utilisé avec un module à air comprimé SR 507 et avec un flexible à air SR 358 ou SR 359 : EN 14594:2005, classe 3B. SR 570 utilisé avec un module à air comprimé SR 507 et avec un flexible à air SR 360 : EN 14594:2005, classe 3A. SR 570 utilisé avec une casquette de sécurité : EN 812:2012.

Le certificat d'homologation CE a été délivré par l'organisme notifié N° 0194. L'adresse se trouve au dos de la notice.

L'homologation de modèle conforme à la norme EN 812:2012 a été délivrée par l'organisme notifié n° 0402. RISE, Brinellgatan 4, 504 62 Borås, Suède.

1. Introduzione
2. Componenti
3. Uso
4. Manutenzione
5. Specifiche tecniche
6. Legenda dei simboli
7. Omologazioni

## 1. Introduzione

Un programma di protezione delle vie respiratorie deve sempre prevedere l'uso di un respiratore adeguato. Per indicazioni, fare riferimento alle norme EN 529:2005. Tali norme forniscono informazioni sugli aspetti più importanti di un programma di protezione delle vie respiratorie, ma non sostituiscono le norme locali o nazionali.

Lo schermo facciale SR 570 con la ventola SR 500/SR 700 e i filtri omologati fa parte del sistema di dispositivi di protezione delle vie respiratorie a ventilazione assistita Sundstrom conforme alla norma EN 12941/EN 12942:1998 (fig. 1). Il tubo di respirazione deve essere collegato alla ventola dotata di filtri. La sovrappressione generata nell'elmetto previene l'ingresso di particelle e altri inquinanti nella zona di respirazione. Lo schermo facciale SR 570 può essere inoltre usato con l'accessorio per aria compressa SR 507 conforme alla norma EN 14594:2005 (fig. 2).

In caso di dubbi riguardo alla scelta e alla cura dell'attrezzatura, rivolgersi al proprio supervisore sul lavoro o contattare il rivenditore. È inoltre possibile contattare il reparto di Assistenza Tecnica di Sundstrom Safety AB.

### 1.1 Campi di impiego

Le attrezzature possono essere usate in alternativa ai respiratori a filtro in tutte le situazioni in cui ne sia raccomandato l'uso. Questo vale in particolare per lavori fisicamente pesanti, a temperature elevate o di lunga durata. Nella scelta dell'elmetto, è importante tenere in considerazione i seguenti fattori:

- tipi di inquinanti,
- concentrazioni,
- carico di lavoro,
- requisiti di protezione in aggiunta al dispositivo di protezione delle vie respiratorie.

L'analisi del rischio deve essere eseguita da una persona che abbia esperienza e formazione adeguate nel campo.

### 1.2 Avvertenze/limitazioni

Si tenga presente che, a seconda del Paese, possono esistere differenze normative in merito all'uso delle attrezzature per la protezione respiratoria.

Non usare l'attrezzatura in ambienti:

- che presentano un pericolo immediato per la vita e la salute (IDLH),
- in cui l'aria circostante è arricchita con ossigeno o non presenta un contenuto normale di ossigeno,
- in cui gli agenti inquinanti sono sconosciuti.

Non usare l'attrezzatura:

- senza che sia garantita una salda tenuta dell'elmetto contro il viso. La tenuta facciale deve essere a perfetto contatto con il viso per raggiungere la pressione necessaria per garantire la giusta protezione. Ciò può essere difficile da ottenere in presenza di barba o basette.

I materiali che entrano in contatto con la pelle potrebbero provocare reazioni allergiche in soggetti sensibili.

Le visiere danneggiate o graffiate devono essere sostituite immediatamente.

È possibile che i dispositivi di protezione per gli occhi contro particelle ad alta velocità che si indossano sugli occhiali con lenti oftalmiche standard non proteggano dagli urti con conseguente rischio per chi li indossa.

Laddove i contrassegni sulla visiera e sul telaio della visiera siano diversi, si applica quello inferiore.

Interrompere immediatamente il lavoro:

- in presenza di difficoltà respiratoria,
- in presenza di vertigini, nausea o altri sintomi fisici evidenti,
- alla percezione dell'odore o del sapore di agenti inquinanti.

Si noti che l'attrezzatura:

- non è approvata per l'uso in atmosfera esplosiva.
- se l'utilizzatore è esposto a lavoro molto intenso, nella fase di inalazione si può verificare una parziale pressione negativa nel dispositivo, che può comportare il rischio di perdite all'interno dell'elmetto.
- se l'attrezzatura viene usata in ambienti con forti raffiche di vento, il fattore di protezione può essere ridotto.
- non deve mai essere sollevata o sorretta dal flessibile di respirazione.
- in caso di necessità di protezione contro particelle ad alta velocità a temperature estreme, sul dispositivo deve essere indicata la lettera "T" subito dopo la lettera che indica la resistenza agli urti, per esempio BT. Se la lettera che indica la resistenza agli urti non è seguita dalla lettera "T", il dispositivo di protezione degli occhi deve essere utilizzato esclusivamente per la protezione contro particelle ad alta velocità a temperatura ambiente.

## 2. Componenti

### 2.1 Controllo della fornitura

Controllare che l'attrezzatura sia completa, in conformità alla relativa distinta, e che non sia danneggiata.

#### Distinta dei componenti forniti

Fig. 3

1. Schermo facciale
2. Flessibile di respirazione
3. Pellicola di protezione con morsetti
4. Istruzioni per l'uso
5. Salvietta detergente

### 2.2 Accessori/Ricambi

Fig. 4

#### Articolo

Articolo	N. ordine
1. Flessibile di respirazione	R06-0635
2. Guarnizione per flessibile	R01-3011
3. Membrana di espirazione	R06-0614
4. Imbracatura per la testa	R06-0601
5. Tenuta dell'imbracatura per la testa	R06-0610
6. Fascia antisudore	R06-0602
7. Tenuta facciale	R06-0603
8. Kit visiera in PC	R06-0616
9. Pellicola di protezione 10 pezzi	T06-0601
9. Pellicola di protezione 100 pezzi	T06-0608
10. Morsetti per pellicola di protezione	T06-0607
11. Copricapo protettivo	T06-0602
12. Protezione per il collo	T06-0603
N.B.: T06-0602 è necessario	
13. Copertura con filettatura e manopola	T06-0640
14. Visiera 2/3 EN 5	T06-0605
14. Visiera 2/3 EN 3	T06-0609
N.B.: T06-0640 è necessaria	
15. Salviette detergenti SR 5226, confezione da 50 pezzi	H09-0401
16. Kit per il comfort	T06-0606

## 3. Uso

### 3.1 Installazione

Fare riferimento anche alle istruzioni per l'uso della ventola SR 500/SR 700 o dell'accessorio per l'aria compressa SR 507, a seconda del dispositivo usato.

#### Flessibile di respirazione

Collegare il flessibile di respirazione come indicato nella fig. 5.

### 3.2 Indossare lo schermo facciale e regolarlo

Fare riferimento anche alle istruzioni per l'uso della ventola SR 500/SR 700 o dell'accessorio per l'aria compressa SR 507, a seconda del dispositivo usato.

- Sollevare la visiera e indossare lo schermo facciale. Fig. 6.
- Se necessario, regolare l'imbracatura per la testa. Sono possibili svariate opzioni di regolazione, vedere la fig. 11. Per regolare facilmente l'imbracatura per la testa, rimuoverla dallo schermo facciale, vedere il paragrafo **4.4.6 Sostituzione dell'imbracatura per la testa.**

#### Regolazione dell'altezza.

**A** - quanto la testa va in profondità nella parte destinata alla testa.

**B** - quanto lo schermo facciale è regolabile in altezza sulla testa. Se necessario, regolare gli otoproiettori.

#### Regolazione dell'angolo tra la visiera e l'imbracatura per la testa.

**C** - l'angolo contro la visiera. Regolare se il viso è troppo vicino alla visiera o se l'otoproietto non è saldo intorno alle orecchie.

**D** - regolazione dell'angolo del cerchietto intorno al retro della testa.

#### Regolazione della larghezza dell'imbracatura per la testa.

**E** - regolazione approssimativa della larghezza dell'imbracatura per la testa.

**F** - la larghezza dell'imbracatura per la testa.

- Abbassare la visiera tirando la tenuta facciale verso il basso sotto il mento. Uno scatto indica che la visiera è completamente abbassata. Fig. 7.
- Inserire un dito tra il mento e la tenuta facciale e farlo scorrere lungo tutta la superficie di contatto della tenuta per accertare che poggia correttamente sul viso. Fig. 8.
- Controllare e regolare il tubo di respirazione in modo che scenda lungo la schiena e che non sia attorcigliato. Fig. 9.

#### Deflettore del flusso d'aria

Per un comfort ottimale il flusso dell'aria può essere diretto verso la visiera o il viso. Fig. 10.

#### Pellicola di protezione

- Premere il morsetto della pellicola di protezione al centro del lato della visiera. Fig. 12.
- Fissare la pellicola di protezione agli appositi morsetti. Fig. 13. Se si montano più pellicole di protezione, per rimuoverle facilmente montarle in modo tale che le linguette non combacino. Fig. 14.

#### Otoproiettori

Gli otoproiettori possono essere fissati nelle fessure sui lati dello schermo facciale. Fig. 15.

Se necessario, regolare l'imbracatura per la testa dello schermo facciale per inserire nella posizione corretta gli otoproiettori, vedere il paragrafo **3.2 Indossare lo schermo facciale e regolarlo.**

### 3.3 Togliere lo schermo facciale

Non togliere l'attrezzatura finché non si è lontani dalla zona pericolosa.

Fare riferimento anche alle istruzioni per l'uso della ventola SR 500/SR 700 o dell'accessorio per l'aria compressa SR 507, a seconda del dispositivo usato.

## 4. Manutenzione

Il personale addetto alla pulizia e alla manutenzione dell'attrezzatura deve essere adeguatamente formato e ben preparato allo svolgimento di tali compiti.

### 4.1 Pulizia

Per la cura quotidiana si consiglia l'uso delle salviette detergenti Sundström SR 5226.

Se l'attrezzatura è molto sporca, la tenuta dell'imbracatura per la testa, la tenuta facciale e la fascia antisudore possono essere lavate in lavatrice in una retina per il bucato (max. 40 °C). Gli altri articoli possono essere lavati in lavastoviglie (max. 55 °C).

Se necessario, spruzzare una soluzione di alcol etilico o isopropilico al 70% sullo schermo facciale per disinfettarlo.

**N.B. Non utilizzare mai solventi per la pulizia.**

### 4.2 Conservazione

Dopo la pulizia, riporre l'attrezzatura in un luogo pulito e asciutto, a temperatura ambiente. Riporre lo schermo facciale con la visiera del tutto sollevata o del tutto abbassata. Evitare di esporlo alla luce solare diretta.

### 4.3 Programma di manutenzione

Per garantire che l'attrezzatura sia sempre in condizioni di funzionamento ottimali, rispettare i requisiti di manutenzione minimi.

	Prima dell'uso	Dopo l'uso	Annualmente
Controllo visivo	●	●	●
Controllo funzionamento	●		●
Pulizia		●	●
Sostituzione della guarnizione del flessibile di respirazione			●
Sostituzione della membrana di espirazione			●

### 4.4 Ricambi

Usare solo ricambi originali Sundström. Non apportare modifiche all'attrezzatura. L'uso di ricambi non originali o l'apporto di modifiche possono ridurre l'effetto protettivo del dispositivo e comprometterne le caratteristiche di omologazione.

#### 4.4.1 Sostituzione della visiera

- Staccare e rimuovere la visiera. Fig. 16.
- Montare la nuova visiera. Iniziare dal centro. Fig. 17.
- Assicurarsi che la visiera sia centrata e termini nella scanalatura sullo schermo facciale.
- Fissare la visiera sui lati destro e sinistro. Fig. 18 e 19.
- Verificare che la visiera sia bloccata correttamente intorno al bordo dello schermo facciale. Fig. 20.

#### 4.4.2 Sostituzione della membrana di espirazione

La membrana di espirazione è montata all'interno del coperchio della valvola. Fig. 21.

- Rimuovere la visiera. Fig. 16.
- Staccare e rimuovere il coperchio della valvola. Fig. 22
- Staccare e rimuovere la membrana. Fig. 23.
- Esercitare pressione sulla nuova membrana nella posizione corretta come illustrato nell'immagine. Fig. 24. Verificare con attenzione che la membrana sia completamente a contatto con la sede della valvola.
- Premere in posizione il coperchio della valvola. Fig. 25-27.
- Montare la visiera, vedere il paragrafo 4.4.1 *Sostituzione della visiera*.

#### 4.4.3 Sostituzione della tenuta facciale

- Rimuovere i ganci della tenuta facciale dall'imbracatura per la testa. Fig. 28.
- Sganciare i perni della tenuta facciale e rimuovere la tenuta facciale. Fig. 29.
- Montare la nuova tenuta facciale. I contrassegni sulla tenuta facciale e sulla visiera devono combaciare. Fig. 30.
- Premere la tenuta facciale intorno a tutta la visiera. Fig. 31.
- Assicurarsi che i perni della tenuta facciale siano fissati nella visiera. Fig. 32.
- Fissare i ganci della tenuta facciale nell'imbracatura per la testa. Fig. 33.

#### 4.4.4 Sostituzione della tenuta dell'imbracatura per la testa

- Rimuovere i ganci della tenuta facciale dall'imbracatura per la testa. Fig. 28.
- Rimuovere la tenuta frontale. Fig. 34.
- Inserire la nuova tenuta frontale. Premere le linguette della tenuta frontale nell'attacco sullo schermo facciale. Fig. 35.
- Posizionare la tenuta frontale in modo che si inserisca tra gli attacchi dei lati dell'imbracatura per la testa. Fig. 36.
- Controllare che la tenuta dell'imbracatura per la testa sia montata come illustrato nella fig. 37.
- Fissare i ganci della tenuta facciale nell'imbracatura per la testa. Fig. 33.

#### 4.4.5 Sostituzione della fascia antisudore

Fig. 38

- Rimuovere l'imbracatura per la testa dallo schermo facciale sganciandola dai tre punti di fissaggio. Fig. 44.
- Rimuovere la fascia antisudore.
- Introdurre la linguetta dell'imbracatura per la testa nella nuova fascia antisudore. Fig. 39. Prestare attenzione al verso della fascia antisudore!
- Inserire la fascia antisudore nei perni dell'imbracatura per la testa. Fig. 40.
- Piegare la fascia antisudore intorno al cerchietto dell'imbracatura per la testa e fissare i perni nei fori. Fig. 41.
- Fissare i due attacchi allentati della fascia antisudore sull'imbracatura per la testa. Fig. 42 e 43.

#### 4.4.6 Sostituzione dell'imbracatura per la testa

- Rimuovere l'imbracatura per la testa dallo schermo facciale sganciandola dai tre punti di fissaggio. Fig. 44.
- Inserire una nuova fascia antisudore, vedere il paragrafo 4.4.5 *Sostituzione della fascia antisudore*.
- Inserire una nuova tenuta frontale, vedere il paragrafo 4.4.4 *Sostituzione della tenuta frontale*.
- Fissare entrambi i punti di fissaggio dell'imbracatura per la testa sui lati. Fig. 45.
- Fissare il punto di fissaggio dell'imbracatura per la testa sulla parte anteriore. Fig. 46.
- Verificare che l'imbracatura per la testa sia bloccata nei punti di fissaggio sullo schermo facciale.
- Regolare l'imbracatura per la testa secondo le istruzioni riportate nella sezione 3.2 *Indossare lo schermo facciale e regolarlo*.

## 5. Specifiche tecniche

### Durata di conservazione

L'attrezzatura ha una durata di conservazioni di 5 anni dalla data di produzione.

### Intervallo di temperatura

- Temperatura di conservazione: da -20 a +40 °C con umidità relativa inferiore al 90%.
- Temperatura di utilizzo: da -10 a +55 °C con umidità relativa inferiore al 90%..

### Imbracatura per la testa

Larghezza della testa regolabile tra 50 e 65 cm.

### Visiera

La visiera in policarbonato è testata secondo la norma EN 166:2001.

Marcatura: SR 1 BT 9.

### Telaio della visiera

Il telaio della visiera è testato secondo la norma EN 166:2001.

Marcatura: SR EN 166 3 9 BT.

SR = Sundström Safety AB

1 = classe ottica

3 = spruzzi di liquidi

9= metallo fuso/solidi incandescenti

BT = impatto a media energia a temperature estreme.

### Materiali

I componenti in plastica sono contrassegnati con i codici dei materiali.

Il prodotto non contiene componenti realizzati in lattice.

### Peso

Peso circa 680 g.

## 6. Legenda dei simboli



Consultare le istruzioni per l'uso



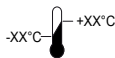
Indicatori di data, anno e mese



Omologazione CE rilasciata da INSPEC International Limited



Umidità relativa



Intervallo di temperatura



Designazione del materiale

## 7. Omologazioni

SR 570 in combinazione con la ventola SR 500/SR 700: EN 12941:1998, classe TH3.

SR 570 in combinazione con l'accessorio per aria compressa SR 507 e il tubo per l'aria SR 358 o SR 359: EN 14594:2005, classe 3B. SR 570 in combinazione con l'accessorio per aria compressa SR 507 e il tubo per l'aria SR 360: EN 14594:2005, classe 3A.

SR 570 in combinazione con copricapo protettivo: EN 812:2012.

Il certificato di omologazione CE è stato rilasciato dall'organismo notificato N. 0194. L'indirizzo è riportato sul retro delle istruzioni per l'uso.

L'omologazione ai sensi della direttiva EN 812:2012 è stata rilasciata dall'organismo notificato N. 0402. RISE, Brinellgatan 4, 504 62 Borås, Svezia.



1. Introductie
2. Onderdelen
3. Gebruik
4. Onderhoud
5. Technische specificaties
6. Uitleg van de symbolen
7. Goedkeuringen

## 1. Introductie

Ademhalingsbescherming moet altijd een onderdeel zijn van een ademhalingsbeschermingsprogramma. Zie EN 529:2005 voor meer informatie. Deze normen geven informatie over de belangrijke aspecten van een ademhalingsbeschermingsprogramma, maar zijn geen vervanging voor nationale en lokale voorschriften.

De SR 570 maakt samen met de ventilatie-eenheid SR 500/ SR 700 en goedgekeurde filters deel uit van het Sundström-ademhalingsbeschermingssysteem met geforceerd ventilatiesysteem conform EN 12941/EN 12942:1998 (afb. 1). De ademhalings slang moet worden aangesloten op de ventilatie-eenheid met filters. De atmosferische overdruk die wordt veroorzaakt in de hoofdkap, voorkomt dat stofdeeltjes en andere verontreinigingen in de ademzone komen. De SR 570 kan ook worden gebruikt in combinatie met persluchtaansluiting SR 507 conform EN 14594:2005 (afb. 2).

Als u vragen hebt over de apparatuurkeuze of het onderhoud van de apparatuur, raadpleeg dan uw leidinggevende of neem contact op met uw verkooppunt. U kunt ook contact opnemen met de afdeling Technical Service van Sundström Safety AB.

### 1.1 Toepassingsgebieden

De apparatuur is geschikt als filterbescherming in alle situaties waarin een dergelijke bescherming wordt aanbevolen. Dit geldt in het bijzonder voor plaatsen waar het warm is, en voor fysiek zware of langdurige werkzaamheden. Bij de keuze van de hoofdkap moet onder andere rekening worden gehouden met het volgende:

- type verontreiniging;
- concentraties;
- werkdruk;
- eisen aan de bescherming in aanvulling op ademhalingsbeschermingsapparatuur.

De risico's dienen te worden geanalyseerd door een hiertoe geschoold persoon met ervaring op dit gebied.

### 1.2 Waarschuwingen/beperkingen

Houd er rekening mee dat er lokale verschillen kunnen zijn in de voorschriften voor het gebruik van ademhalingsbeschermingsapparatuur.

Gebruik de uitrusting niet in omgevingen:

- die direct levensgevaar of een gezondheidsrisico vormen;
- waar de omgevingslucht met zuurstof verrijkt is of niet het normale zuurstofgehalte heeft;
- waar de aard van de verontreiniging onbekend is.

Gebruik de uitrusting niet:

- als de gezichtsafdichting van de hoofdkap tegen het gezicht niet is gegarandeerd. De gezichtsafdichting moet stevig op uw gezicht drukken om voldoende druk op te bouwen voor de benodigde beschermingsfactor. Dit kan moeilijk worden als de gebruiker een baard of bakkebaarden heeft.

Materialen die in contact komen met de huid van gevoelige personen kunnen allergische reacties veroorzaken.

Beschadigde of gekraste vizieren moeten direct worden vervangen.

Oogbescherming tegen deeltjes met hoge snelheid die gedragen wordt over een bestaande corrigerende bril kan stoten doorgeven, waardoor gevaar bestaat voor de gebruiker.

Indien de markeringen op het vizier en het vizierframe verschillend zijn, geldt de laagste.

Stop onmiddellijk het werk:

- als u moeite hebt met ademen;
- als u zich duizelig of misselijk voelt, of andere merkbare fysieke klachten krijgt;
- als u de verontreiniging kunt ruiken of proeven.

Aandachtspunten bij de apparatuur:

- Deze apparatuur is niet goedgekeurd voor gebruik in explosieve atmosferen.
- Bij zware werkzaamheden kan er tijdens de inademingsfase een licht vacuüm in het masker ontstaan, met het risico dat omgevingslucht binnendringt.
- Als de apparatuur wordt gebruikt in een omgeving waar het hard waait, kan de beschermingsfactor afnemen.
- Til of draag de apparatuur nooit aan de ademhalings slang.
- Als bescherming tegen deeltjes met hoge snelheid bij extreme temperaturen wordt vereist, moet de letter T meteen achter de impactletter staan, d.w.z. BT. Indien dit niet het geval is, mag de oogbescherming uitsluitend tegen deeltjes met hoge snelheid worden gebruikt bij kamertemperatuur.

## 2. Onderdelen

### 2.1 Controle bij levering

Controleer aan de hand van de pakbon of de uitrusting compleet en onbeschadigd is.

#### Pakbon

Afb. 3

1. Gelaatsscherm
2. Ademhalingsslang
3. Pelfolie met clips
4. Gebruiksaanwijzing
5. Reinigingsdoekje

### 2.2 Accessoires / reserveonderdelen

Afb. 4.

#### Onderdeel

1. Ademhalingsslang	R06-0635
2. Pakking voor slang	R01-3011
3. Uitademmembraan	R06-0614
4. Hoofdband	R06-0601
5. Hoofdbandafdichting	R06-0610
6. Zweetband	R06-0602
7. Gezichtsafdichting	R06-0603
8. Vizier, polycarbonaat	R06-0616
9. Pelfolie 10 stuks	T06-0601
9. Pelfolie 100 stuks	T06-0608
10. Clips voor pelfolie	T06-0607
11. Stootpet	T06-0602
12. Nekbescherming	T06-0603
Let op! T06-0602 is vereist	
13. Kap met schroefdraad en knop	T06-0640
14. Vizier 2/3 EN 5	T06-0605
14. Vizier 2/3 EN 3	T06-0609
Let op! T06-0640 is vereist	
15. Reinigingsdoekjes SR 5226, doos met 50	H09-0401
16. Comfort pakket	T06-0606

#### Bestelnr.

## 3. Gebruik

### 3.1 Installatie

Zie ook de gebruiksaanwijzing van de ventilatie-eenheid SR 500/SR 700 of de persluchtaansluiting SR 507, voor zover van toepassing.

#### Ademhalingsslang

Sluit de ademhalingsslang aan volgens afb. 5.

### 3.2 Het gelaatsscherm opzetten en afstellen

Zie ook de gebruiksaanwijzing van de ventilatie-eenheid SR 500/SR 700 of de persluchtaansluiting SR 507, voor zover van toepassing.

- Duw het vizier omhoog en zet het gelaatsscherm op. Afb. 6.
- Stel de hoofdband zo nodig af. Er zijn veel afstelmoogelijkheden, zie afb. 11. Verwijder de hoofdband van het gelaatsscherm om deze gemakkelijker te kunnen afstellen, zie 4.4.6 *De hoofdband vervangen*.

#### Afstelling van de hoogte

**A** - hoe diep het hoofdende bovenin het hoofddeel zit.

**B** - hoe hoog het gelaatsscherm op het hoofd zit. Pas zo nodig aan in verband met gehoorbeschermers.

#### Afstelling van de hoek tussen vizier en hoofdband

**C** - de hoek ten opzichte van het vizier. Pas aan indien het gezicht te dicht bij het vizier komt of als de gehoorbeschermers niet afgedicht rond het oor zit.

**D** - afstelling van de hoek van de hoofdband rond de achterkant van het hoofd.

#### Afstelling van de breedte van de hoofdband

**E** - ruwe afstelling van de breedte van de hoofdband.

**F** - de breedte van de hoofdband.

- Duw het vizier omlaag door de gezichtsafdichting onder uw kin te trekken. Een klikkend geluid geeft aan dat het vizier volledig omlaag staat. Afb. 7.
- Steek uw vinger tussen uw kin en de gezichtsafdichting en strijk met uw vinger helemaal rond het raakvlak van de afdichting om de pasvorm om uw gezicht te controleren. Afb. 8.
- Controleer of de ademhalingsslang langs uw rug loopt en niet geknikt of verdraaid is, en pas zo nodig aan. Afb. 9.

#### Luchtstroomdeflector

De luchtstroom kan richting het vizier of het gezicht worden geleid voor optimaal comfort. Afb. 10.

#### Pelfolie

- Druk op de pelfolieclip in het midden van de zijkant van het vizier. Afb. 12.
- Bevestig de pelfolie aan de pelfolieclips. Afb. 13. Als u meer pelfolie aanbrengt, zorg dan dat de lipjes op verschillende plaatsen komen om het verwijderen gemakkelijker te maken. Afb. 14.

#### Gehoorbeschermers

Het is mogelijk om gehoorbeschermers in de gleuven aan de zijkanten van het gelaatsscherm te bevestigen. Afb. 15. Stel zo nodig de hoofdband van het gelaatsscherm af om de gehoorbescherming op de juiste positie te krijgen, zie 3.2 *Het gelaatsscherm opzetten en afstellen*.

### 3.3 Het gelaatsscherm afzetten

Verwijder de apparatuur niet tot u uit de buurt van het gevaarlijke gebied bent.

Zie ook de gebruiksaanwijzing van de ventilatie-eenheid SR 500/SR 700 of de persluchtaansluiting SR 507, voor zover van toepassing.

## 4. Onderhoud

Degeen die verantwoordelijk is voor reiniging en onderhoud van het product dient een geschikte opleiding te hebben gevolgd en vertrouwd te zijn met dit soort taken.

### 4.1 Reiniging

Voor het dagelijks onderhoud adviseren wij Sundström reinigingsdoekjes SR 5226.

Als de apparatuur zwaarder vervuild is, kunnen de hoofdband, de gezichtsafdichting en de zweetband in een waszak in de wasmachine worden gewassen (maximaal 40 °C). De overige onderdelen kunnen in de vaatwasser worden gewassen (maximaal 55 °C).

Spuit het gelaatsscherm zo nodig in met 70% ethanol of een isopropanoloplossing om te desinfecteren.

**Opgelet! Gebruik nooit oplosmiddelen voor het reinigen.**

### 4.2 Opslag

Na reiniging dient het product droog en schoon op kamertemperatuur te worden bewaard. Sla het gelaatsscherm op met het vizier volledig geopend of gesloten. Vermijd direct zonlicht.

### 4.3 Onderhoudsschema

Aanbevolen minimumeisen voor de onderhoudsprocedures zodat u er zeker van kunt zijn dat de uitrusting altijd goed werkt.

	Vóór gebruik	Na gebruik	Jaarlijks
Visuele controle	•	•	•
Controleren van de werking	•		•
Reinigen		•	•
Pakking voor ademhalings slang vervangen			•
Uitademmembraan vervangen			•

### 4.4 Reserveonderdelen

Gebruik altijd originele onderdelen van Sundström. Breng geen wijzigingen aan de uitrusting aan. Gebruik van niet-originele onderdelen of modificatie van het product kan de bescherming en de goedkeuringen voor het product tenietdoen.

#### 4.4.1 Het vizier vervangen

- Maak het vizier los en verwijder het. Afb. 16.
- Bevestig het nieuwe vizier. Begin in het midden. Afb. 17.
- Zorg dat het vizier in het midden zit en eindigt in de groef van het gelaatsscherm.
- Maak het vizier aan de rechter- en linkerkant vast. Afb. 18, 19. Controleer of het vizier langs de gehele rand van het gelaatsscherm goed vastzit. Afb. 20.

#### 4.4.2 Het uitademmembraan vervangen

Het uitademmembraan is in de klep kap bevestigd. Afb. 21.

- Verwijder het vizier. Afb. 16.
- Maak de klep kap los en verwijder deze. Afb. 22.
- Maak het membraan los en verwijder het. Afb. 23.
- Druk het nieuwe membraan op de juiste positie volgens de afbeelding. Afb. 24. Controleer zorgvuldig of het membraan goed contact maakt rondom de klepzitting.
- Druk de klep kap weer vast op zijn plaats. Afb. 25-27.
- Bevestig het vizier, zie [4.4.1 Het vizier vervangen](#).

#### 4.4.3 De gezichtsafdichting vervangen

- Maak de haken van de gezichtsafdichting los van de hoofdband. Afb. 28.
- Duw de pennen van de gezichtsafdichting eruit en verwijder de gezichtsafdichting. Afb. 29.
- Bevestig de nieuwe gezichtsafdichting. De markeringen op de gezichtsafdichting en het vizier moeten tegenover elkaar staan. Afb. 30.
- Druk de gezichtsafdichting rondom het vizier. Afb. 31.
- Zorg dat de pennen van de gezichtsafdichting vastzitten in het vizier. Afb. 32.
- Maak de haken van de gezichtsafdichting vast aan de hoofdband. Afb. 33.

#### 4.4.4 De voorhoofdafdichting vervangen

- Maak de haken van de gezichtsafdichting los van de hoofdband. Afb. 28.
- Verwijder de voorhoofdafdichting. Afb. 34.
- Bevestig de nieuwe voorhoofdafdichting. Duw de twee lipjes van de voorhoofdafdichting omlaag in de opening in het gelaatsscherm. Afb. 35.
- Plaats de voorhoofdafdichting tussen de openingen aan de zijkanten van de hoofdband. Afb. 36.
- Controleer of de hoofbandafdichting is bevestigd volgens afb. 37.

- Maak de haken van de gezichtsafdichting vast aan de hoofdband. Afb. 33.

### 4.4.5 De zweetband vervangen

Afb. 38

- Verwijder de hoofdband van het gelaatsscherm door de drie bevestigingspunten los te maken. Afb. 44.
- Verwijder de zweetband.
- Duw het lipje van de hoofdband in de nieuwe zweetband. Afb. 39. Let op de stand van de zweetband!
- Monteer de zweetband op de pinnen van de hoofdband. Afb. 40.
- Vouw de zweetband rond de band van de hoofdband en steek de pinnen in de gaten. Afb. 41.
- Maak de twee losse verbindingen van de zweetband vast aan de hoofdband. Afb. 42, 43.

### 4.4.6 De hoofdband vervangen

- Verwijder de hoofdband van het gelaatsscherm door de drie bevestigingspunten los te maken. Afb. 44.
- Bevestig een nieuwe zweetband, zie [4.4.5 De zweetband vervangen](#).
- Bevestig een nieuwe voorhoofdafdichting, zie [4.4.4 De voorhoofdafdichting vervangen](#).
- Maak de twee bevestigingspunten van de hoofdband aan de zijkanten vast. Afb. 45.
- Maak het bevestigingspunt van de hoofdband aan de voorkant vast. Afb. 46.
- Controleer of de hoofdband vergrendeld is in de bevestigingspunten van het gelaatsscherm.
- Stel de hoofdband af volgens de instructies in paragraaf [3.2 Het gelaatsscherm opzetten en afstellen](#).

## 5. Technische specificaties

### Houdbaarheid

De maximale houdbaarheid van het product is vijf jaar vanaf de datum van productie.

### Temperatuurbereik

- Opslagtemperatuur: tussen -20 en +40 °C bij een relatieve vochtigheid lager dan 90%.
- Gebruikstemperatuur: tussen -10 en +55 °C bij een relatieve vochtigheid lager dan 90%.

### Hoofdband

Hoofdwijdte afstelbaar tussen 50 en 65 cm.

### Vizier

Het polycarbonaat vizier is getest conform EN 166:2001. Gemarkeerd: SR 1 BT 9.

### Vizierframe

Het vizierframe is getest conform EN 166:2001. Gemarkeerd: SR EN 166 3 9 BT.

SR Sundström Safety AB

1 optische klasse

3 vloei stofspatten

9 gesmolten metaal/hete vaste stoffen

BT impact van gemiddelde kracht bij extreme temperaturen

### Materialen

Op kunststof onderdelen staat de materiaalcode aangegeven. Het product bevat geen onderdelen van latex.

### Gewicht

Het gewicht is ongeveer 680 g.

## 6. Uitleg van de symbolen



Zie gebruiksaanwijzing



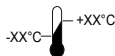
Datumklok, jaar en maand



CE gekeurd door INSPEC International Limited



Relatieve vochtigheid



Temperatuurbereik

>XX+XX<

Materiaalaanduiding

## 7. Goedkeuringen

SR 570 in combinatie met ventilatie-eenheid SR 500/SR 700: EN 12941:1998, klasse TH3.

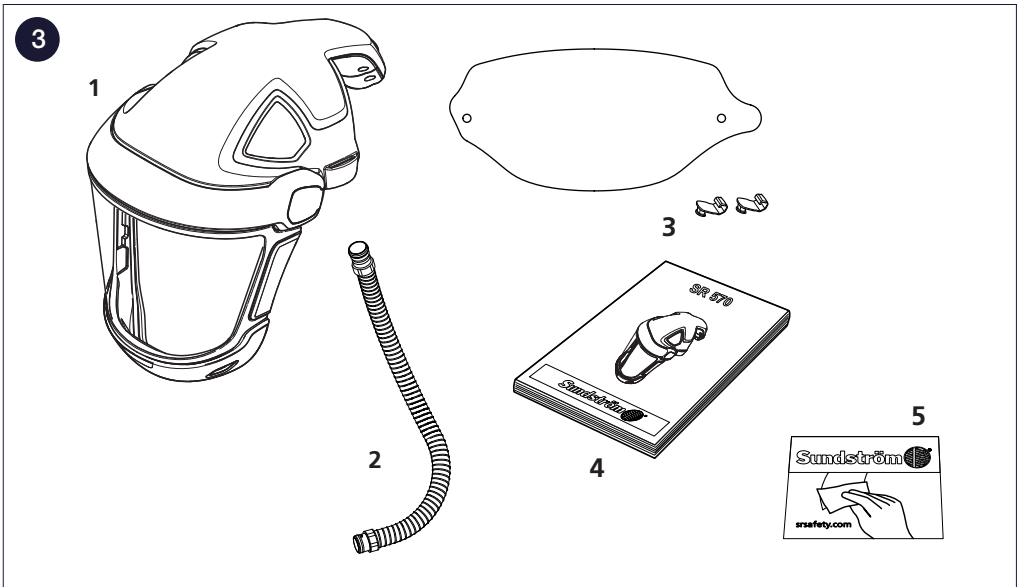
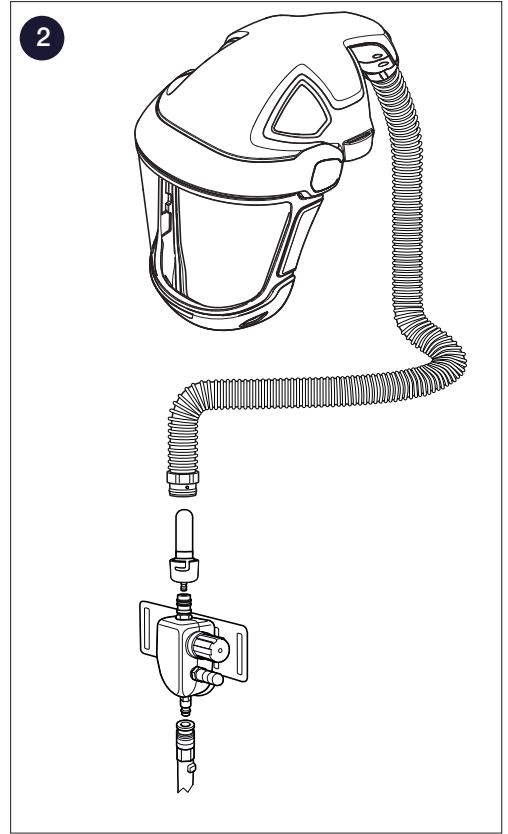
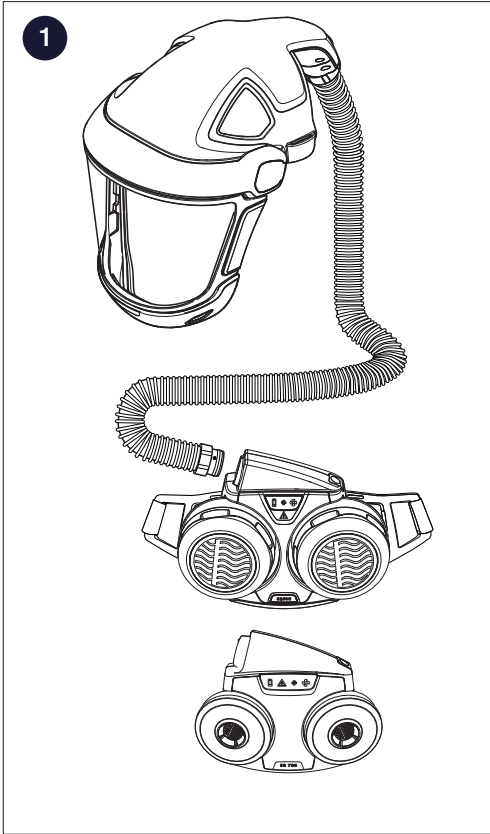
SR 570 in combinatie met persluchtaansluiting SR 507 en luchtslang SR 358 of SR 359: EN 14594:2005, klasse 3B.

SR 570 in combinatie met persluchtaansluiting SR 507 en luchtslang SR 360: EN 14594:2005, klasse 3A.

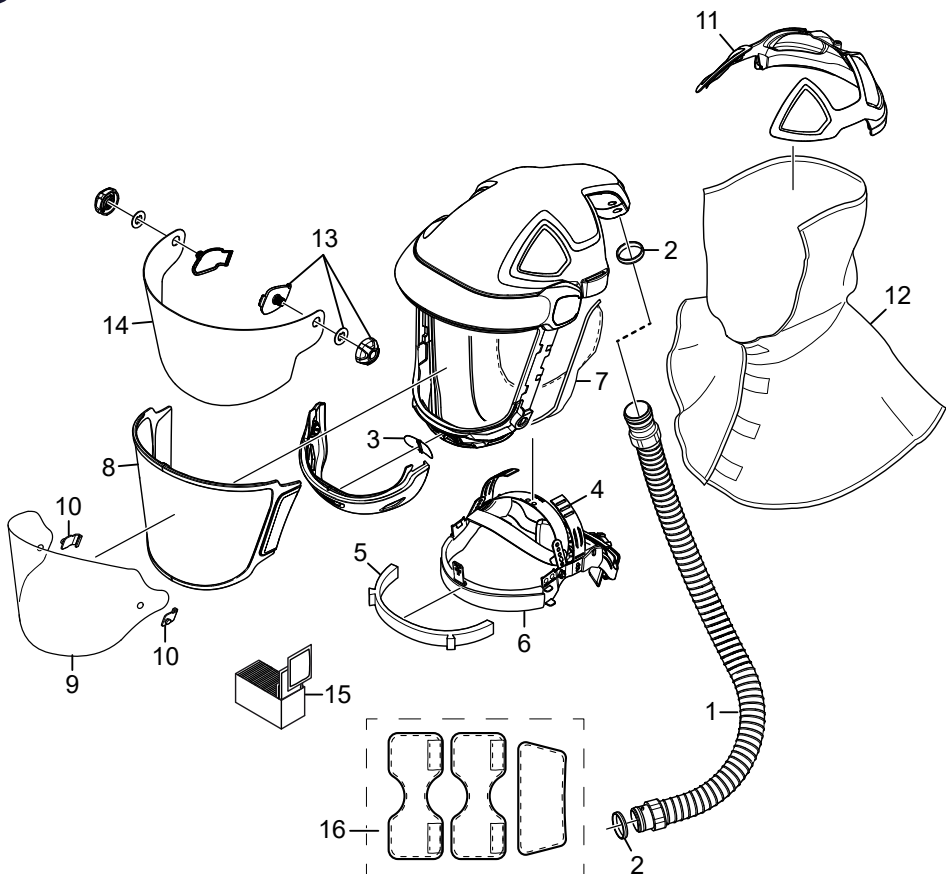
SR 570 in combinatie met stootpet: EN 812:2012.

Het EG-typegoedkeuringsformulier is afgegeven door aangemelde instantie nummer 0194. Zie achterzijde voor het adres.

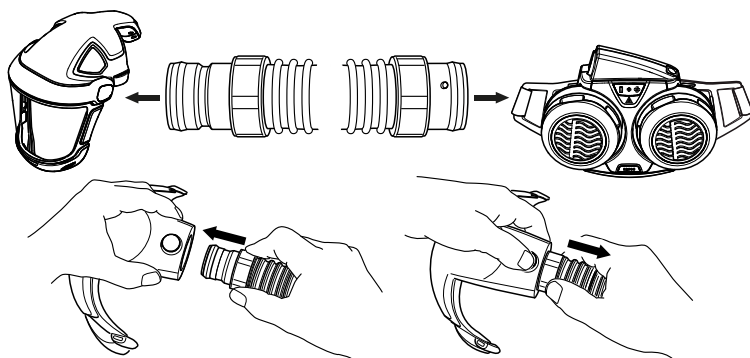
Typegoedkeuring overeenkomstig EN 812:2012 is afgegeven door aangemelde instantie nr. 0402. RISE, Brinellgatan 4, 504 62 Borås, Zweden.

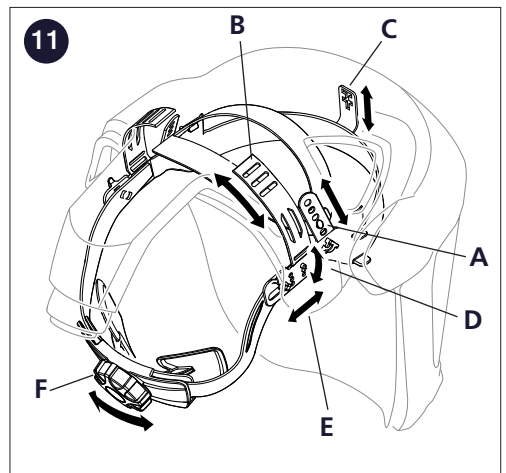
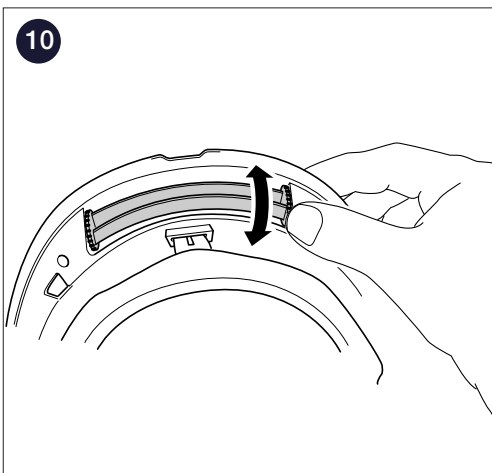
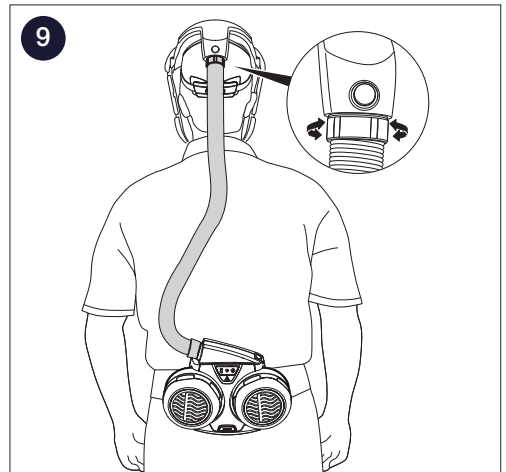
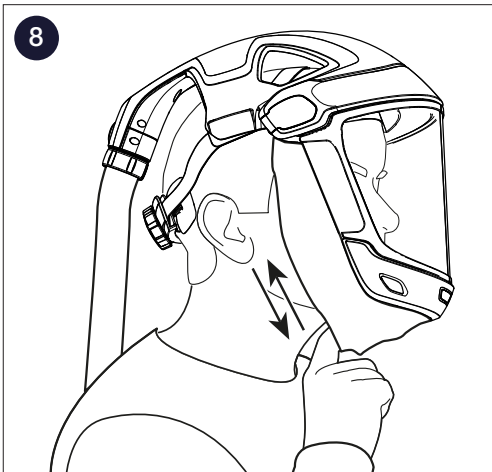
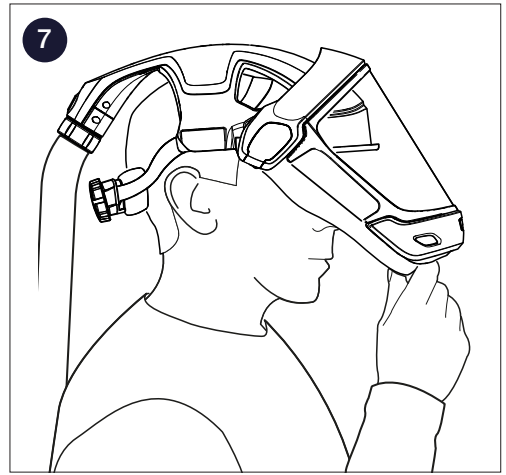
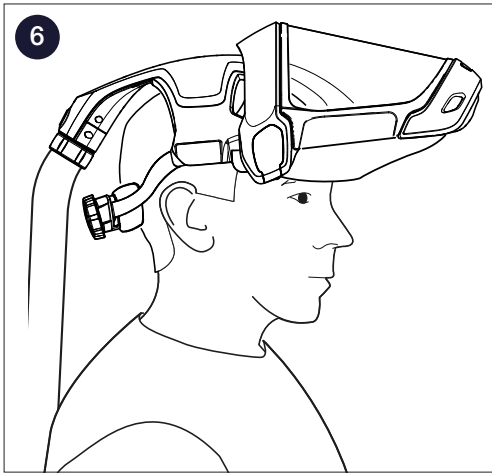


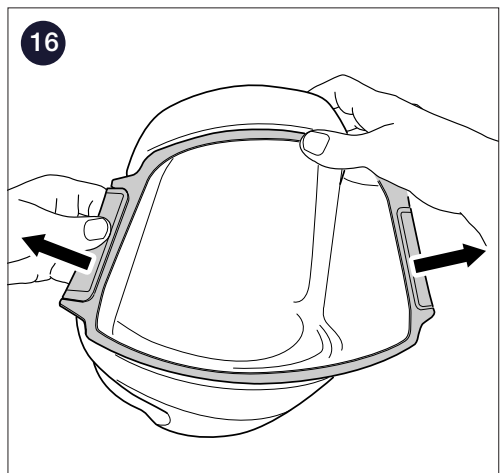
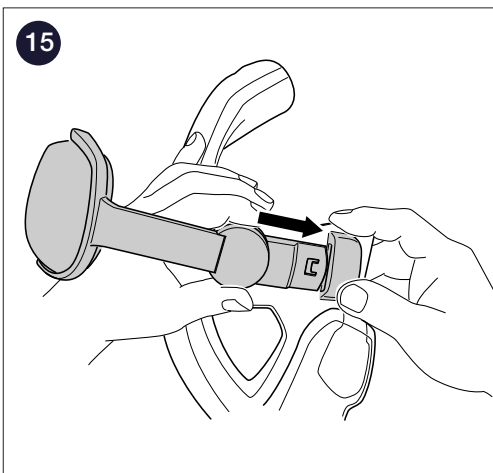
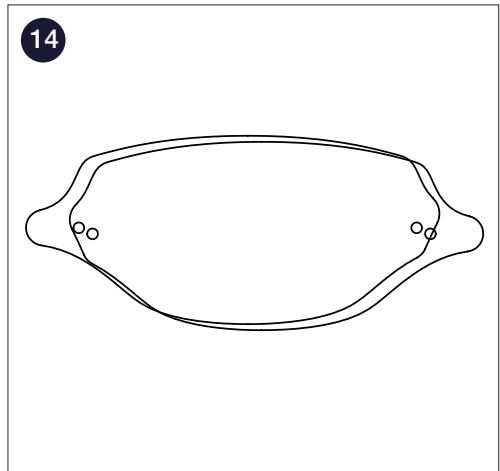
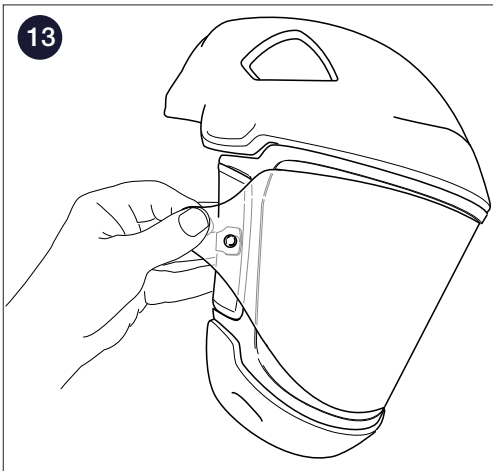
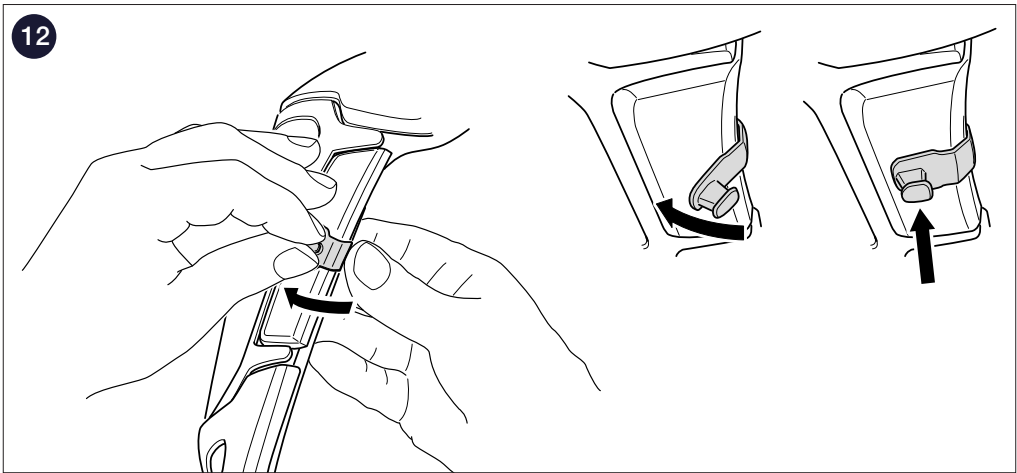
4



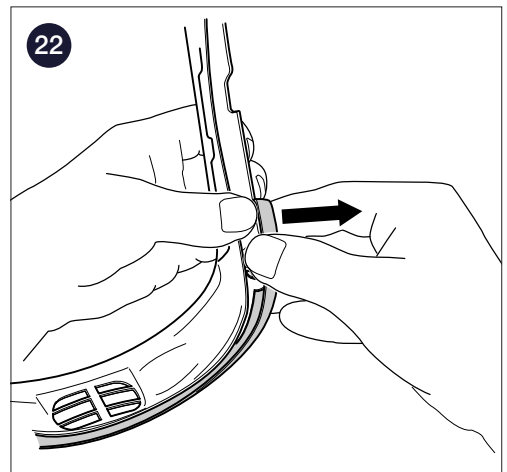
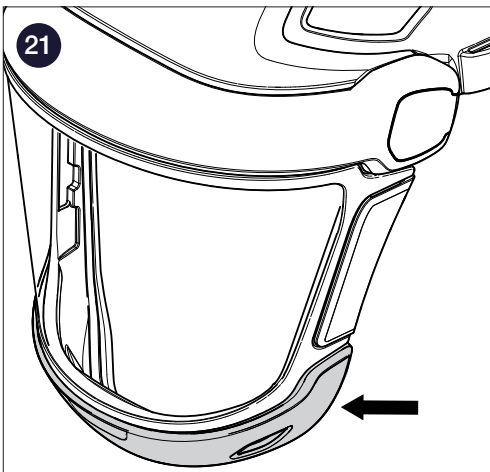
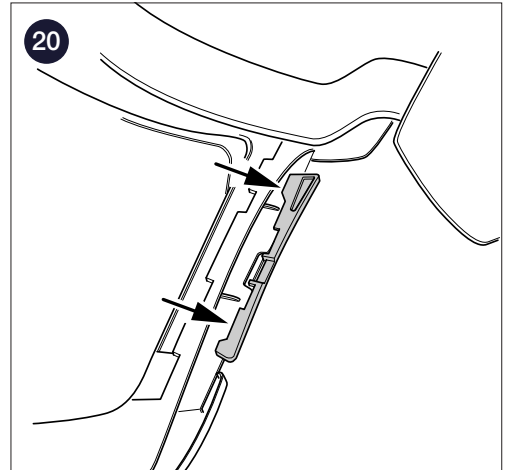
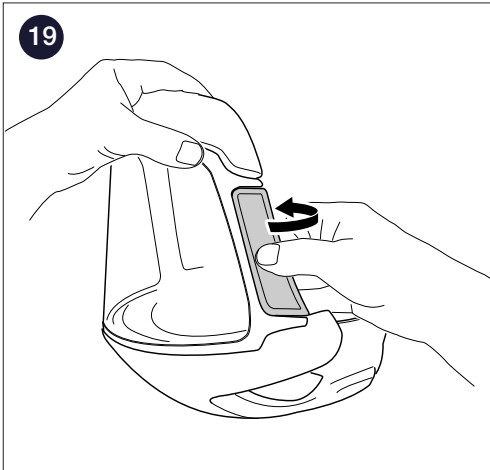
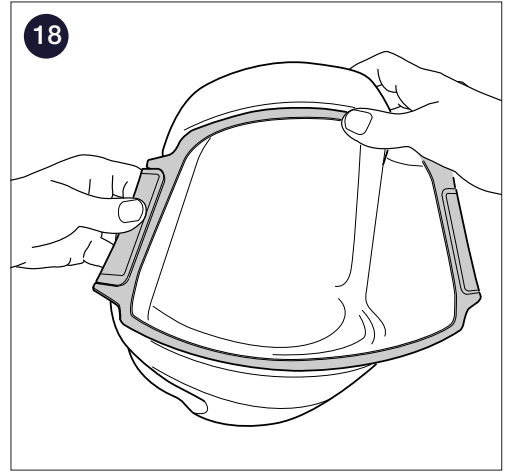
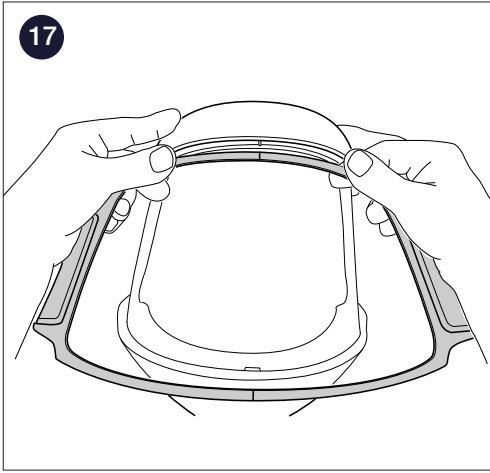
5

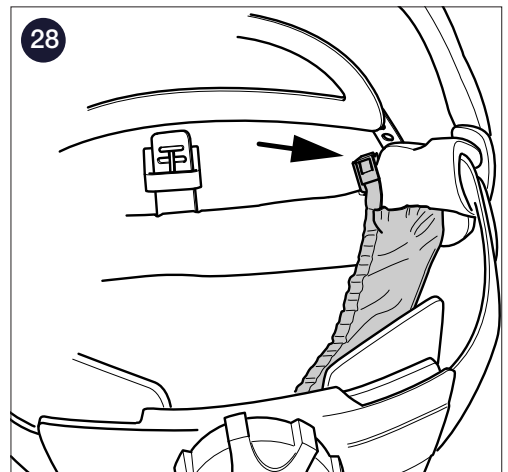
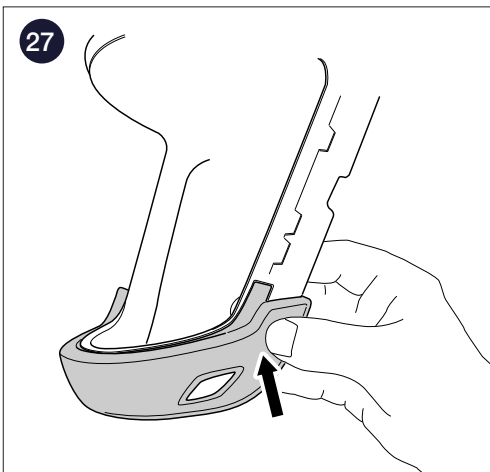
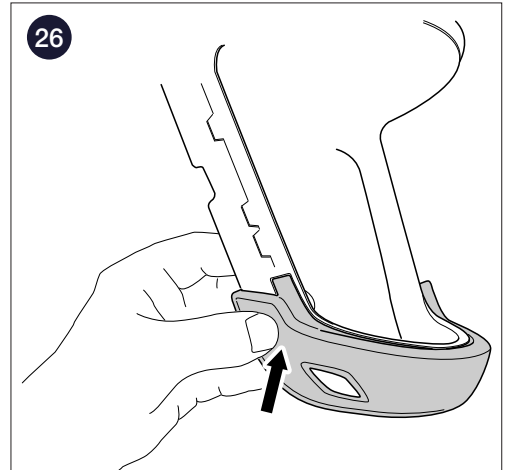
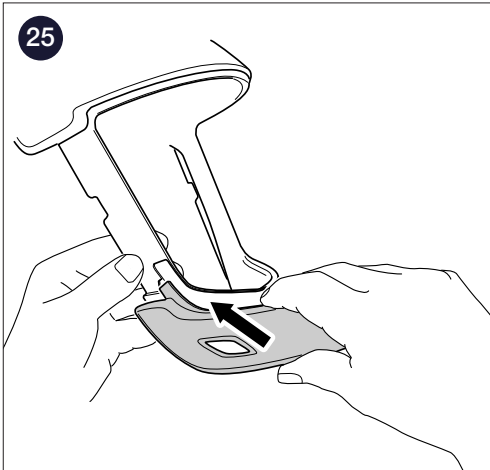
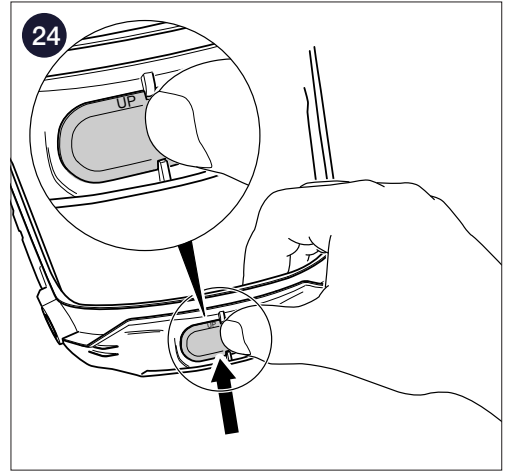
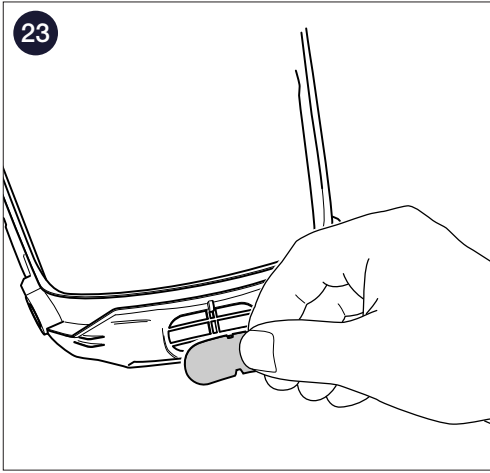


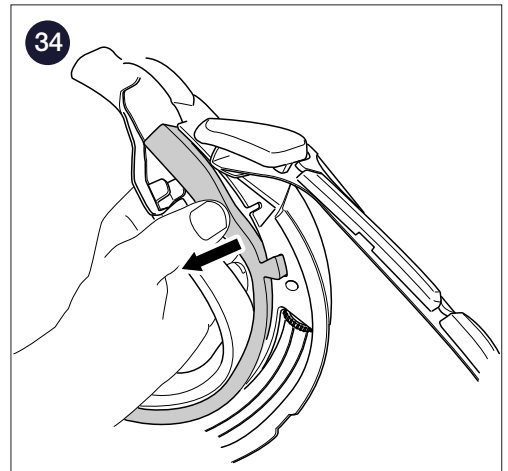
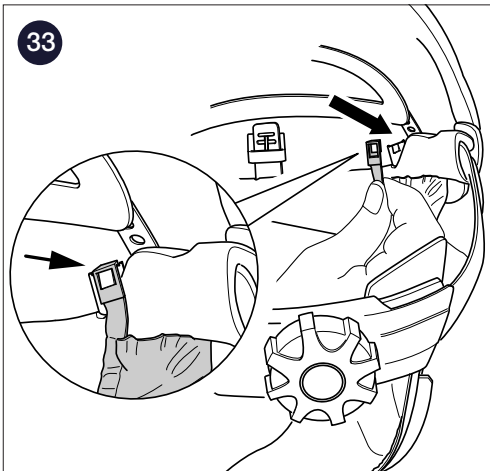
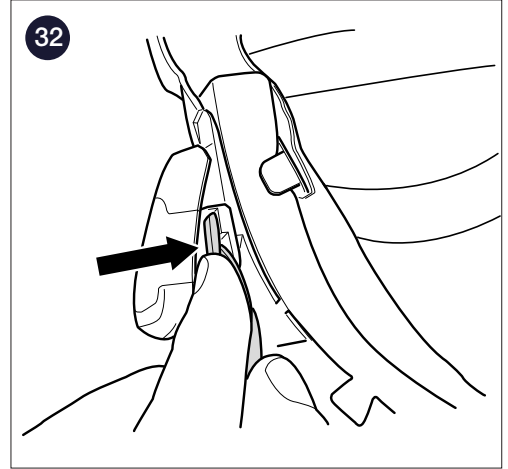
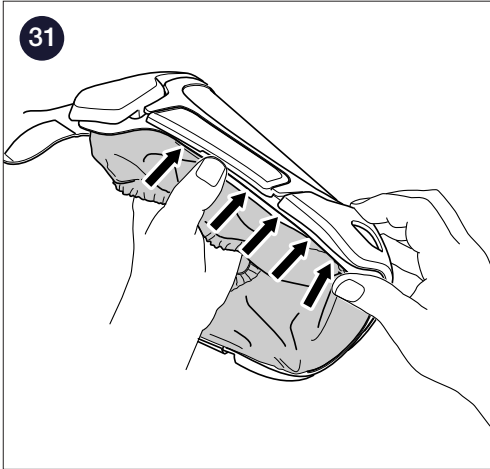
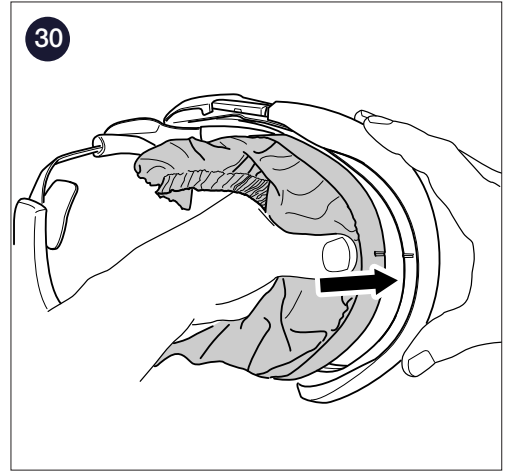
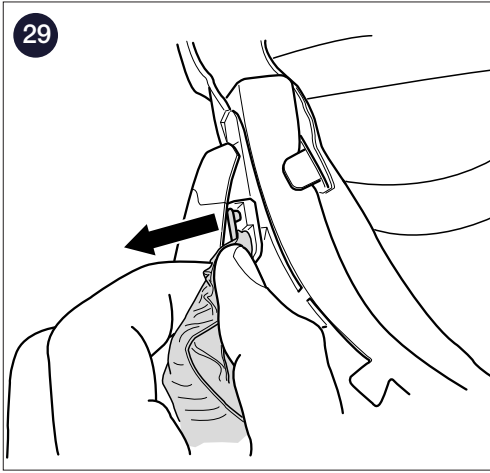


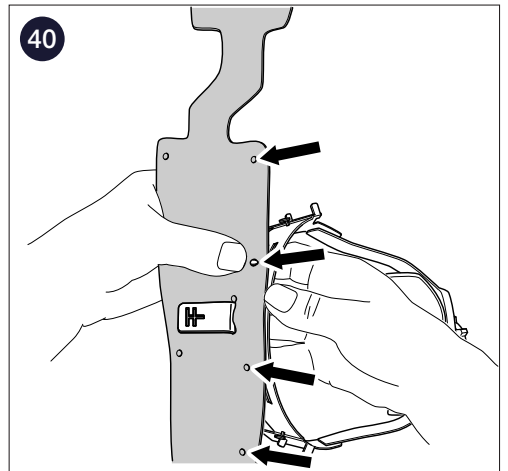
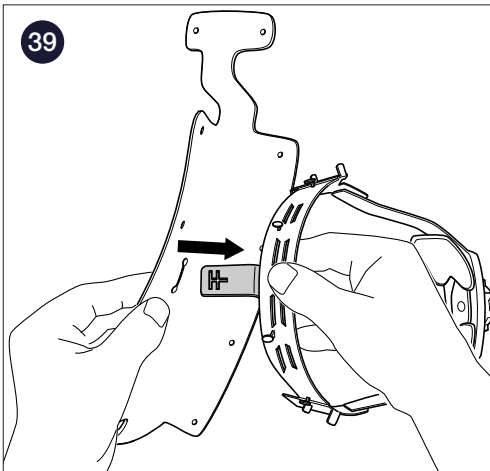
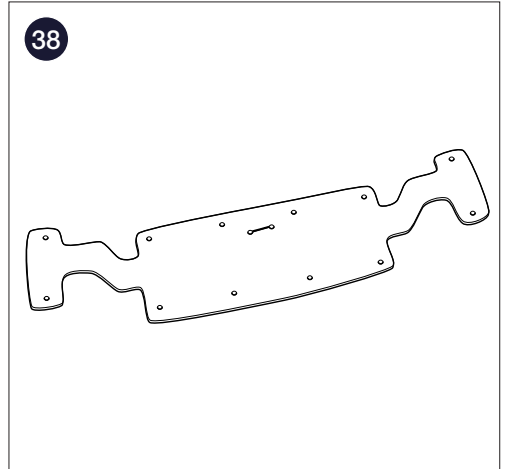
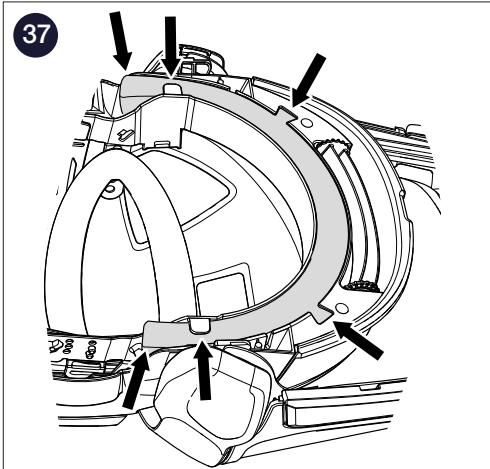
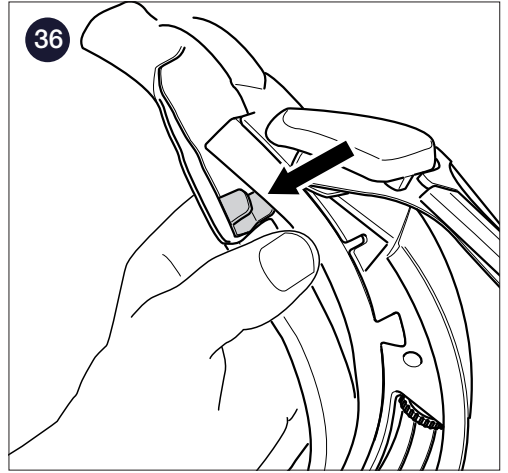
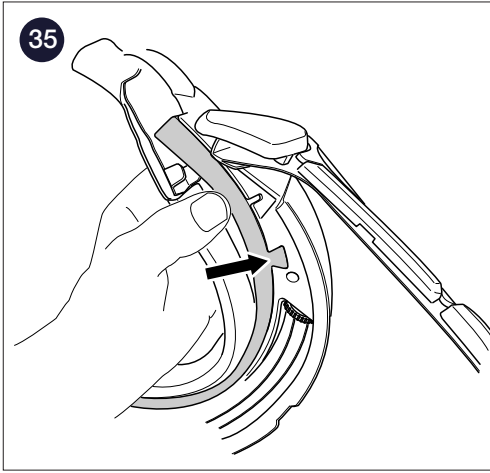


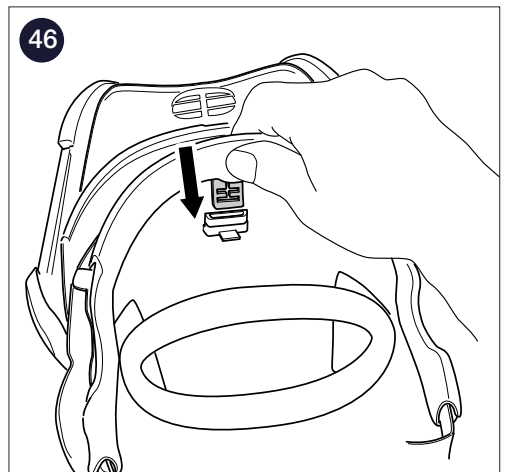
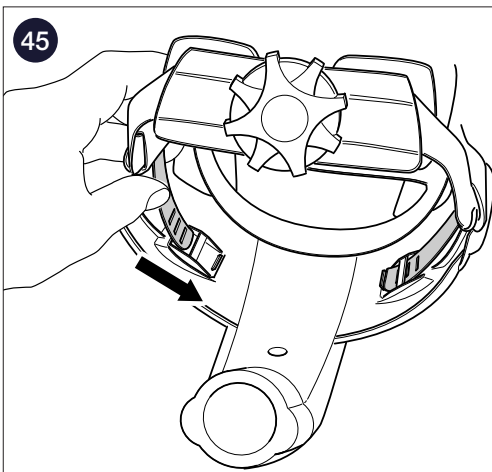
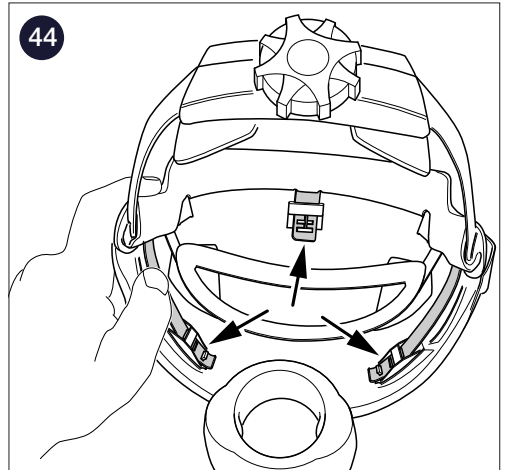
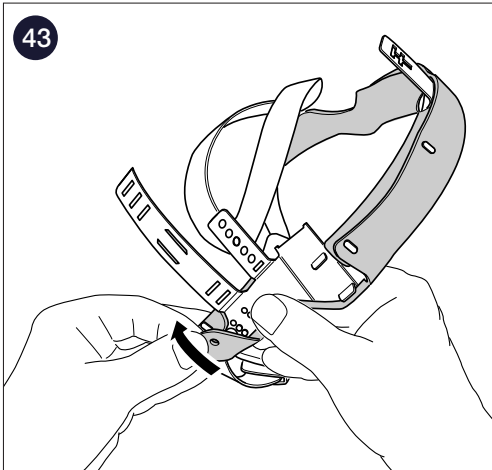
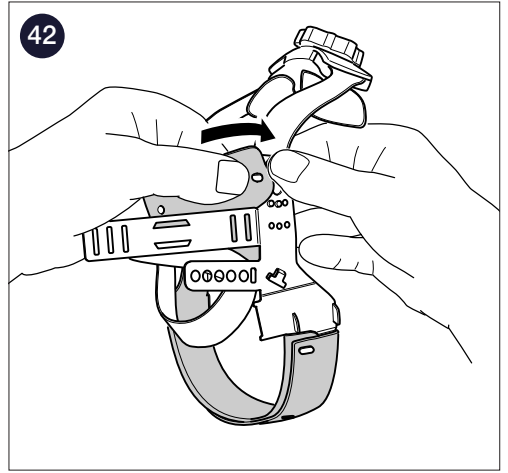
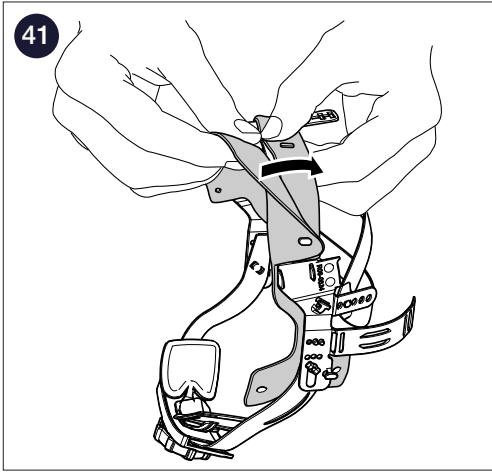


























The head-top SR 570 is manufactured within a quality management system accepted by  
Notified Body 0194: INSPEC International Limited,  
56 Leslie Hough Way,  
Salford, M6 6 AJ, England



**Sundström Safety AB**

SE-341 50 Lagan • Sweden

Tel: +46 10 484 87 00

info@srsafety.se • www.srsafety.com